

Toblach *info*

Dobbiaco

Comune delle Tre Cime



**Sieger.
Photo.
Wettbewerb
"Fliegende
Landschaften"**

INHALT | INDICE

Titelgeschichte - Tema di apertura

<i>Das Sportzentrum „Gries“ – Toblach - ein Arbeitsbericht</i>	4-5
<i>Il centro sportivo „Gries“</i>	6-7

Dies & Das - Questo e Quello

<i>Leute im Gespräch - 5 Fragen an Manuel Schwingshackl</i>	8
<i>Von China nach Pakistan – Tausende Kilometer zu Fuß unterwegs</i>	9
<i>Wintersporttag der Grundschule beim Rienzlift</i>	10
<i>Schul-Fasching</i>	10
<i>Faschingsdienstag on Ice</i>	11
<i>Schneeschuherennen zur Lachwiesenhütte</i>	11
<i>Schülerskikurse in der Rienz</i>	12
<i>Cambio al vertice della dirigenza – Nuovi progetti ed iniziative</i>	13
<i>Gratulationen - Gratulazioni</i>	14

Kultur & Geschichte - Cultura e Storia

<i>Dauerausstellung von Ernst Lercher - Mostra d'arte permanente di Ernst Lercher</i>	15
<i>Nachruf auf den Mundartdichter Hans Baur</i>	16-17
<i>Toblachs Frontkämpfer IX - Alois Walder (Jogga)</i>	18-19
<i>Gustav-Mahler-Musikwochen Toblach 2008</i>	20
<i>Settimane musicali Gustav Mahler Dobbiaco</i>	21
<i>Ergebnisse des Fotowettbewerbes „Fliegende Landschaften“</i>	22
<i>Risultati del concorso fotografico „Paesaggi volanti“</i>	23
<i>Lust auf Theater?</i>	24
<i>Buchtipps</i>	24

Vereine - Associazioni	25-35
-------------------------------------	-------

Aus der Gemeinde - Dal Comune	36-52
--	-------

Informationen - Informazioni	53-55
---	-------

IMPRESSUM

Eigentümer u. Herausgeber/Editore e proprietario: Gemeinde Toblach/Comune di Dobbiaco · **Verantwortlicher Direktor/Direttore responsabile:** Karl Tschurtschenthaler · **Druck/Stampa:** Ahrntaldruck
Layout: Edith Strobl · **Übersetzungen/Traduzioni:** Angela Ceconi De Simone, Dr. Guido Bocher, Edith Strobl · **Redaktionsteam/Team redazione:** Mag. Dr. Strobl Wolfgang, Dr. Veronika Schönegger, Dr. Christina Santer, Angela Ceconi De Simone, Dr. Strobl Gabriela, Dr. Ursula Hofer, Agnes Mittich Steinwandter
"INFO" ist beim Landesgericht Bozen eingetragen (02.04.1992)/"INFO" è registrato al Tribunale di Bolzano (02.04.1992)
Gestaltung (Titelseite): Andreas Kiehbacher
 Alle Einsendungen sind zu richten an: **Bibliothek Toblach** · Redaktion Info Toblach Schulplatz 4 · 39034 Toblach
 E-mail: info.toblach@brennercom.net (Postweg, persönliche Abgabe, Briefkasten)

Einsendeschluss für das "Info" März: Freitag, 16.05.2008

Il termine della consegna degli articoli per "l'Info" di marzo: Venerdì, 16/05/2008

LIEBE TOBLACHERINNEN UND TOBLACHER,

die öffentlichen Arbeiten bilden einen wichtigen Teil der Tätigkeit der Gemeindeverwaltung. Einige im Verwaltungsprogramm 2005–2010 vorgesehene Bauvorhaben wurden bereits umgesetzt, andere sind in Vorbereitung oder noch zu finanzieren. So sind wir im vergangenen Jahr die Sanierung der Sportzone Gries mit Errichtung des Naturbadesees angegangen. Die Arbeiten werden im Frühjahr abgeschlossen.

Für das Jahr 2008 ist das wichtigste Bauvorhaben die Neuerrichtung unseres Kindergartens mit Erweiterung auf fünf Sektionen sowie der öffentlichen - und Schulbibliothek. Das Bauvorhaben wird ca. 5,3 Mio. €. kosten. Die Finanzierung ist durch Eigenmittel und Landesbeiträge gedeckt. Baubeginn ist im Juni 2008. Der Kindergarten muss für ein Schuljahr in Ersatzräumen untergebracht werden, wir ersuchen Kinder und Eltern um Verständnis. Natürlich sind auch viele andere Bauvorhaben vorgesehen, etwa im Bereich Straßen, Parkplätze am Toblacher See, Fahrradwege, Trinkwasser, Bahnhof, Langlaufstadion usw. Die Verwaltung bemüht sich, auch diese so schnell wie möglich umzusetzen.

Zum Thema Verkehr hat es sich die Gemeindeverwaltung zum Ziel gesetzt, innerhalb Spätsommer 2008 endgültige Entscheidungen zu treffen. Nachdem wir der Meinung sind, dass überörtlicher Verkehr und lokaler Verkehr in enger Verbindung zueinander stehen, haben wir Prof. Hermann Knoflacher aus

Wien, der auch für einige andere Pustertaler Gemeinden arbeitet, beauftragt, diese Wechselbeziehungen und die notwendigen Massnahmen auf unserem Gemeindegebiet zu analysieren.

Ich darf daher alle Familien ersuchen, den Fragebogen, der dieser Info-Ausgabe beigelegt ist, auszufüllen, weil die Ergebnisse zu einer ausgewogenen Entscheidung beitragen werden. Wir bedanken uns schon jetzt für Eure Mitarbeit.



Mair Bernhard, Bürgermeister

CARI DOBBIACENSI,

i lavori pubblici costituiscono una parte importante dell'attività dell'amministrazione Comunale. Alcuni lavori previsti nel programma 2005 – 2010 di quest'amministrazione sono già stati realizzati, altri li stiamo preparando o stiamo aspettando il finanziamento. Nell'anno scorso abbiamo svolto i lavori di risanamento della zona sportiva Gries con il laghetto naturale che verranno conclusi in primavera.

Per l'anno 2008 il lavoro più importante sarà la costruzione della scuola materna con 5 sezioni e della biblioteca pubblica e scolastica. Il costo totale previsto è di ca. 5,3 milioni di €. ed è finanziato da mezzi propri e contributi della provincia. I lavori inizieranno in giugno. L'asilo per un anno scolastico dev'essere sistemato in altri posti e chiediamo l'appoggio dei bambini e dei genitori. Naturalmente anche altri progetti sono previsti ad es. nel campo

delle strade, parcheggi al lago, piste ciclabili, acqua potabile, stazione ferroviaria, stadio di fondo ecc. L'amministrazione si sta impegnando a realizzare questi progetti al più presto.

Nel campo del traffico l'amministrazione si è prefissa di prendere decisioni definitive entro la tarda estate 2008. Dato che siamo dell'opinione che il traffico extraurbano e quello locale sono in stretto collegamento fra di loro abbiamo incaricato il Prof. Hermann Knoflacher di Vienna - ottimo conoscitore dei problemi del traffico della Pusteria dato che lavora anche per diversi altri comuni - ad analizzare questa correlazione ed i provvedimenti da prendere sul territorio comunale.

Vi preghiamo perciò di compilare il questionario allegato a questo numero dell'Info perché i risultati saranno una base importante per le decisioni da prendere. Vi ringraziamo fin da adesso per la collaborazione.

Mair Bernhard, sindaco

DAS SPORTZENTRUM „GRIES“ – TOBLACH

EIN ARBEITSBERICHT

Im April 2007 startete der Umbau zur Sanierung des Servicegebäudes in der Sportzone „Gries“ als weiterer logischer Schritt zur Realisierung des gesamten Sportzentrums „Gries“ mit den Einrichtungen

Fußballplatz, Leichtathletikanlage, Eislaufplatz und Naturbadeteich. Vor allem die ganzjährige Nutzung soll dieses Sportzentrum für die Toblacher/Innen zu einem wichtigen Treffpunkt werden lassen.



Südansicht des umgebauten Servicegebäudes mit neu errichteter Tribüne zum Hockeyplatz

- Erstes Ziel der Gemeindeverwaltung, das zum Start des Projektes geführt hatte, war es, den dort beheimateten Vereinen (Fußballclub, Eishockeyclub, Leichtathletikclub und Eiskunstlaufverein) die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Alle Vereine weisen vor allem im Bereich der Jugendarbeit eine rege Tätigkeit auf und haben sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Durch diese vermehrten Tätigkeiten und auch durch die Größe der Vereine war es unbedingt erforderlich, hier Maßnahmen zu setzen.
- Weiters sollte die Anzahl der Umkleideräume erhöht sowie deren Größe und Ausstattung den technischen Anforderungen angepasst werden. Auch hier hat vor allem die Winternutzung mit der Kunsteisanlage und den vielen Gästemannschaften ein Handeln erzwungen. Auch können durch die größere Anzahl der Umkleideräume den heimischen Vereinen fixe Kabinen zugewiesen werden, die sie nun lediglich im Bedarfsfall (Turniere etc.) räumen müssen.
- Bei der Neugestaltung der Umkleiden wurde auch darauf geachtet, dass einige davon von Sportlern mit körperlichen Behinderungen genutzt werden können. So ist es in Zukunft möglich, auch Trainingseinheiten oder Wettkämpfe für diese Sportler abzuhalten.
- Zudem sind einige der Umkleiden so angeordnet, dass sie im Sommer für den Betrieb des Naturbadeteiches verwendet werden können.
- Ein weiteres wesentliches Anliegen der Verwaltung war vor allem auch die Wärmerückgewinnung der bei der Kunsteiserzeugung anfallenden Wärme. Dadurch soll es in Zukunft möglich sein, die laufenden Kosten für Energie (Heizung und Strom) zu verringern.
- Und zuletzt war sicherlich die Neugestaltung der Bar mit Pizzeria sowie der Terrasse ein wichtiges Ziel.

Das von Dr. Arch. Werner Franz aus Bruneck ausgearbeitete Projekt sah nur die Erhaltung einiger Kellerräume mit der darin untergebrachten Kunsteisanlage vor. Sämtliche Umkleiden, Sanitärräume und die geplante Bar mit Pizzeria wurden in den neuen Teilen untergebracht. Sein Projekt, welches bereits in früheren Ausgaben des INFO vorgestellt wurde, basiert auf einem zentralen Baukörper mit einem Süd/Nord

ausgerichteten Giebel. Das aufgrund der Größe des Gebäudes zwangsläufig großflächige Kupferdach soll sich mit seiner Oberfläche mit der Zeit den ortstypischen Gegebenheiten mit den imposanten Lärchen anpassen. Durch die vielen verschiedenen ganzjährigen Nutzungen war es erforderlich, im Inneren des Gebäudes sowie im Außenbereich viele Verbindungswege anzulegen. Dazu zählt auch ein Aufzug.



Barbereich mit Theke

Zusammenfassend noch einige Daten:

RÄUMLICHKEITEN IM UNTERGESCHOSS:

- Kunsteisanlage
- Klimaraum mit der Wärmerückgewinnungsanlage der Energie der Kunsteisanlage
- Traforaum, Elektrorum
- Garage
- 2 Umkleideräume jeweils mit Sanitärräumen, behindertengerecht
- Büroraum und Lager Eiskunstlauf
- Büroraum und Lager Leichtathletik
- Büroraum und Lager FC Toblach
- Lager Eishockey

RÄUMLICHKEITEN IM ERDGESCHOSS:

- 1. Hilfe Raum mit Sanitäreanlage
- öffentl. WC
- Fitnessraum
- 5 Umkleideräume jeweils mit Sanitärräumen
- Büroraum Eishockey
- 1 Schiedsrichterraum mit Sanitäreanlage
- Ausgabe/Lager Schlittschuhe
- Umkleidebereich Schlittschuhe

RÄUMLICHKEITEN IM OBERGESCHOSS:

- Bar/Pizzeria mit Küche und Lager
- Terrasse

RÄUMLICHKEITEN IM DACHGESCHOSS:

- Technikraum Bar/Pizzeria

KOSTEN (OHNE MWST., GERUNDET):

• Bau	1.970.000 €
• Einrichtungen Umkleiden, Fitness, Beleuchtung etc.	130.000 €
• Einrichtung Bar, Pizzeria, Küche	180.000 €
• Außengestaltung wie Parkplatz, Beleuchtung etc.	180.000 €
• Technische Spesen (Planung, Sicherheit, Bauleitung)	280.000 €

Der Bau wurde innerhalb der gesetzten Fristen termingerecht fertig gestellt und so konnte bereits Anfang Oktober der Eishockeyplatz mit den Umkleiden und Anfang November die Bar und Pizzeria in Betrieb genommen werden.

Im Außenbereich entstehen nun die Anbindung an den Gehweg entlang des Silvesterbaches mit Übergängen, die Gestaltung der Parkplätze mit Asphaltierung der Zufahrtsstraße, die Außenbeleuchtungen und die Beschilderungen. Bereits im Herbst wurde die Beleuchtung des Hockeyplatzes erneuert.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei allen am Bau Beteiligten für deren professionelle Arbeit sowie für das Verständnis bei all jenen, die durch den Bau bei ihrer Tätigkeit beeinträchtigt waren. Besonders bedanken wir uns bei den Anrainern. Wir freuen uns sehr über das durchaus gelungene Ergebnis.

Bereits der Winter 2007/8 hat, obwohl die Anlage noch nicht ganz fertig gestellt ist, die große Akzeptanz der Einrichtung in der Bevölkerung und bei den Gästen gezeigt.

Auch die Kommentare aus dem Publikum waren durchwegs positiv, was uns natürlich ganz besonders freut.

Wir sind uns sicher, der Bevölkerung von Toblach sowie den vielen Gästen eine interessante und dem Stand der Zeit entsprechende Infrastruktur zur Gestaltung der sportlichen Freizeit zur Verfügung stellen zu können und zählen natürlich weiterhin auf die vielen Sportler, Trainer, Helfer und Besucher, die diese Anlage mit Leben füllen werden.

Gemeindereferent Gert Lanz

IL CENTRO SPORTIVO „GRIES“

Nell'aprile del 2007 iniziarono i lavori di completa ristrutturazione dell'edificio della zona sportiva "Gries". Essi si intendevano come ulteriore passo verso il completamento di tutta la zona sportiva compren-

dente il campo da calcio, la pista d'atletica, il pattinaggio ed il costruendo laghetto naturale. Con ciò si tendeva ad ottimizzare l'uso e la fruibilità della medesima lungo tutto l'arco dell'anno.



Scorcio dall'interno del bar verso il campo di pattinaggio

- Scopo prioritario del progetto di ristrutturazione totale dell'edificio è stato quello di garantire alla nostre numerose associazioni sportive locali moderni, confortevoli, razionali ed adatti ai loro scopi. Tali associazioni operano e si sono rese meritevoli specie per il lavoro con i ragazzi e giovani: anche per questo si imponeva un intervento che desse positive risposte alle loro esigenze e necessità.
- In secondo luogo si rendeva necessario non solo l'ammodernamento ed adattamento degli spogliatoi ma anche l'aumento del loro numero: questo sia per dotare le singole associazioni di locali propri che per metterne a disposizione altri per le numerose squadre ospiti che intendono fruire nel periodo autunnale ed invernale del nostro impianto di ghiaccio artificiale.
- Si è inoltre previsto che alcuni spogliatoi siano anche adattati per atleti diversamente abili cosicché in futuro si potranno organizzare anche attività sportive riservate a loro.
- Alcuni spogliatoi e servizi igienici sono stati realizzati tenendo conto che nel periodo estivo essi saranno usati dai visitatori e fruitori del laghetto naturale.
- Altra finalità cui l'Amministrazione ha inteso porre particolare attenzione nel realizzare la struttura è stata quella del risparmio energetico, in particolare l'ottimale utilizzazione e valorizzazione dell'energia residua dovuta alla preparazione del ghiaccio artificiale con conseguente e significativa riduzione dei costi.
- Si è infine approntato un bar-pizzeria con una bella terrazza panoramica che può accogliere un vasto pubblico.

Progettista dell'opera è stato l'arch. brunicense Werner Franz, esperto nella pianificazione progettazione e realizzazione di strutture sportive. In progetto venne previsto il mantenimento dei locali cantina del vecchio edificio ove fra il resto era collocato l'impianto di refrigerazione del ghiaccio mentre i locali superiori con gli spogliatoi, gli impianti igienico-sanitari ed il bar-pizzeria sono stati realizzati ex-novo. Il progetto, nelle sue linee essenziali, è stato già presentato in un precedente numero del nostro

INFO, in cui fra il resto si sottolineava il felice sforzo del progettista per dare alla struttura una conformazione e soluzione volumetrica armonica ed in sintonia con la tipologia costruttiva locale (tetto a due falde, struttura portante in larice, etc.).

Tenuto conto del carattere squisitamente polifunzionale dell'edificio ne è derivata una articolata molteplicità di collegamenti e percorsi attraverso rampe, scale ed un ascensore.



Riassumiamo di seguito alcuni dati essenziali della struttura:

PIANO CANTINA :

- Impianto per il ghiaccio artificiale e strumentazione tecnica di complemento.
- Cabina elettrica
- Garage
- 2 spogliatoi con servizi ed adattamento anche per i diversamente abili.
- Ufficio e magazzino per il pattinaggio artistico.
- Ufficio e magazzino per l'atletica leggera.
- Ufficio e magazzino per l'F.C. Dobbiaco (calcio)
- Magazzino per l'H.C. Dobbiaco (hockey)

PIANO TERRA

- Locale per il pronto soccorso e servizi igienico sanitari.
- Servizi igienici pubblici
- Locale per il fitness.
- 5 spogliatoi con annessi servizi igienici.
- Ufficio H.C. Dobbiaco
- Locale per l'arbitro con annesso servizio igienico.
- Locale per il deposito e noleggio pattini con annesso spogliatoio

PRIMO PIANO

- Servizi igienici pubblici
- Bar-pizzeria con annessa cucina e magazzino.
- Terrazza

SOTTOTETTO

- Spazi tecnici per il bar-pizzeria

COSTI

• Costi di costruzione	1.970.000 €
• Arredamento spogliatoi, fitness, illuminazione etc.	30.000 €
• Arredamento bar-pizzeria, cucina	180.000 €
• Sistemazioni esterne, parcheggi, illuminazione etc.	180.000 €
• Spese tecniche	280.000 €
(progettazione, sicurezza, direzione lavori)	

La costruzione è stata ultimata nel rispetto dei tempi prefissati cosicché in ottobre 2007, con l'inizio dell'attività agonistica, gli hockeisti hanno potuto contare su strutture e spogliatoi ed a novembre si è potuto porre in esercizio il bar-pizzeria. La parte esterna è a tutt'oggi ancora da completare con la definitiva realizzazione dei collegamenti con il laghetto naturale, in particolare del ponte che collega direttamente la terrazza del bar con la struttura del laghetto, nonché con la definizione e realizzazione dei parcheggi, l'impianto di illuminazione esterna, la segnaletica etc... L'impianto di illuminazione della pista di pattinaggio è stato rinnovato già l'autunno scorso.

L'Amministrazione comunale desidera ringraziare con l'occasione tutti coloro che hanno contribuito alla realizzazione di questa struttura con il loro lavoro e la loro professionalità come anche ringraziare per la loro comprensione tutti coloro che durante la costruzione abbiano sopportato disagi o subito disturbi, "in primis" i vicini.

Ci rallegriamo particolarmente per la riuscita di quest'opera: già nell'autunno scorso, nonostante i lavori non fossero ultimati, abbiamo potuto constatare come sia la popolazione locale che gli ospiti abbiano pienamente apprezzato, attraverso la loro presenza e la piena fruizione delle strutture, questa realizzazione! Anche i commenti che in merito si sono potuti ascoltare sono risultati unanimemente positivi. Ci rallegriamo quindi di essere stati in grado di mettere a disposizione della nostra popolazione e dei nostri ospiti un impianto di grande importanza per le attività sportive ed il tempo libero; siamo certi che tanti ragazzi, atleti, allenatori, collaboratori e visitatori lo riempiranno di vita!

L'assessore comunale competente Gert Lanz

LEUTE IM GESPRÄCH

5 FRAGEN AN

MANUEL SCHWINGSHACKL

Manuel Schwingshackl ist 25 Jahre alt und hat im Juli 2007 an der Handelsoberschule Bruneck, wo er drei Jahre lang die Abendschule besuchte, die Reifeprüfung mit 100/100 cum laude bestanden. Für seinen Fleiß und sein Engagement wurde er mit 30 anderen Maturanten von der Stiftung Südtiroler Sparkasse mit einer Urkunde und einem Geldpreis prämiert und ausgezeichnet. Noch vor einer Absolutin des Brunecker Realgymnasiums stand der Name der Toblachers in der Rangliste der 30 Besten an der ersten Stelle. Derzeit studiert er in Innsbruck im 2. Semester Internationale Wirtschaftswissenschaften.



Herr Schwingshackl, wie und wann reifte in Ihnen der Entschluss, die Matura nachzuholen?

Nach dem Abschluss der Mittelschule stieg ich mit einer Lehre als Kommunikationstechniker sofort ins Berufsleben ein. Ich arbeitete sieben Jahre lang,

wollte dann aber neue Wege gehen. Und so entschloss ich mich, neben der Arbeit die Abendschule zu besuchen, um meinen geistigen Horizont zu erweitern.

Wie würden Sie die angenehmen und wie die weniger angenehmen Seiten der Abendschule beschreiben?

Vorteilhaft an der Schule ist sicher, dass man sie berufsbegleitend besuchen kann und bereits nach drei Jahren einen Abschluss in Händen hält. Das war mir aus ökonomischen Gründen sehr wichtig. Von Nachteil ist sicher, dass man den Lernstoff von fünf Jahren in

drei bewältigen muss und dass es keine Teilprüfungen, sondern lediglich umfangreiche Schlussprüfungen gibt, die mit großem Lernaufwand verbunden sind. Das Verhältnis zu den Lehrern ist im Allgemeinen lockerer, da nur externe Lehrer Prüfungen abnehmen.

Was raten Sie all jenen, die ebenso mit dem Gedanken spielen, eine Abendschule zu besuchen?

Man muss sich bewusst sein, dass man an fünf Wochentagen jeweils vier Stunden abends die Schulbank drücken muss. Freizeit hat man demzufolge nahezu keine mehr. Wenn man sich für die Abendschule

entscheidet, sollte man sich bewusst sein, dass man viel lernen und auch auf manches verzichten muss. Prinzipiell kann ich die Abendschule allen empfehlen, es braucht allerdings den nötigen Biss.

Wie sehen Ihre Zukunftspläne und wie sieht Ihr Traumberuf aus?

Zunächst möchte ich mein Studium abschließen; in meinem Pflichtauslandsjahr möchte ich nach Möglichkeit im anglophonen Raum (USA oder Australien) theoretische und praktische Erfahrungen

sammeln. Meinen Traumjob erhoffe ich mir in der Wirtschaft, und zwar in den Bereichen Management oder Marketing in einem internationalen Unternehmen.

Ihr Leitspruch bzw. Lebensmotto ...

Es gibt immer Höhen und Tiefen, aber wenn man an ein Ziel wirklich glaubt und bereit ist, etwas

dafür zu opfern, dann kann man es auch erreichen!

Wir gratulieren zu diesem schönen und außergewöhnlichen Erfolg ganz herzlich!

Interview: Wolfgang Strobl

VON CHINA NACH PAKISTAN – TAUSENDE KILOMETER ZU FUSS UNTERWEGS

Markus Rienzner - Streiflichter eines „extrem normalen“ Lebens



Markus Rienzner

Markus Rienzner stammt aus Toblach und arbeitet als Berufsschullehrer in Bruneck. Schon als Jugendlicher hat er das Reisen für sich entdeckt. Mittlerweile hat ihn das Fernweh in fast alle Kontinente geführt, dabei standen stets lange Fußmärsche im Vordergrund. Innerhalb Europa, Brasilien, Australien, Indien, Indonesien, Papua New Guinea und Westpapua hat er bereits Tausende Kilometer zurückgelegt. Es geht ihm bei seinen Unternehmungen nicht darum, irgendwelche Rekorde aufzustellen oder aus der Aufbereitung des fotografischen Materials kommerziellen Nutzen zu ziehen noch geht es ihm um Selbstfindung. Für ihn liegt der Reiz im Reisen selbst, im Sein – dem Unterwegs-Sein und in der Begegnung mit Menschen und Kulturen.

Seine letzte Reise führte Markus Rienzner nach China und von dort zu Fuß nach Pakistan. Ein halbes Jahr war er dabei unterwegs. Nun geht er mit der Multivisionsshow „EXTREM NORMAL - tausende kilometer zu fuß von china nach pakistan“ in Südtirol auf Tour. Die Premiere fand am Dienstag, 26. Februar im Spiegelsaal – Grandhotel Toblach statt.

Markus Rienzner erzählte in seiner beeindruckenden Diashow in Wort, Bild und Musik von der Durchquerung des Ganjia und des Drakkar Grasslandes, von der tibetischen Kultur und der pakistanischen Gastfreundschaft, vom Aufenthalt auf dem Karakorum von Kashgar und dem Weg nach Lahore und nicht zuletzt vom Landleben im Norden Chinas. Er gab Einblick in die chinesische Kultur abseits der touristischen Hochburgen. Für sein Vorhaben waren nicht nur körperliche Fitness gefragt, sondern vor allem geistige Flexibilität und Einfallsreichtum. Markus Rienzner sprach über sein ganz persönliches Erleben dieser fremden - vertraut gewordenen Welten und über die Schwierigkeiten, die sich ergeben, wenn man allein und ohne große finanzielle Mittel unterwegs ist.

Im Anschluss an den Vortrag lud die Bibliothek zu einem Büffet, bei dem noch angeregt über das Reisen gesprochen wurde.

Die Veranstaltung wurde unterstützt vom AVS und der Bibliothek Toblach sowie von der Firma Gekus Webdesign und Sportler.

WINTERSPORTTAG DER GRUNDSCHULE BEIM RIENZLIFT

Ein herrliches Winterwetter begleitete uns auch in diesem Jahr wieder beim traditionellen Wintersporttag der Grundschule Toblach am 29. Jänner 2008. Voller Freude versammelten sich die Schüler und Lehrpersonen vor der Schule, wo "Klauden Ulli" schon mit seinem großen Traktor wartete, um alle "Pöcklan", Rodeln und „Rutschalan“

zum Rienzlift zu transportieren. Der Wintersporttag wurde mit bunten Luftballons eröffnet, die jede Klasse mit einem Gruß steigen ließ.

Bei verschiedenen Stationen wurden auch heuer wieder die sportlichen Fähigkeiten der Schüler und Lehrpersonen getestet. Zur Auswahl standen Schnee-



schaufel- und Pöcklrennen, Hockey, Kegelwurfspiel sowie freies Spielen und Abfahrten über die gut präparierten Pisten. Mit roten Wangen, knurrendem Magen und riesigem Durst stürmten die Wintersportler die Verpflegungsstation, wo warme Würstchen, Tee oder Saft ausgegeben wurden.

Einen besonderen Dank möchten wir den Lehrpersonen und den vielen Eltern ausdrücken, ohne deren Mithilfe ein so wunderschöner Tag nicht zustande kommen kann.

Wir möchten unserer Fraktionsverwaltung Toblach ein herzliches Vergelt's Gott für die Verpflegung sagen. Weiters danken wir für die Unterstützung: der Bäckerei Trenker für den süßen Nachschick, dem Gasthof Stauder Hans für den köstlichen Tee, dem gesamten Team des Rienzliftes, dem Skilehrer Walter, Frau Niederkofler, dem Kaufhaus Sapelza und der Firma Pellegrini.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Prenz Peppe und Klauden Ulli herzlich bedanken, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Grundschule haben.

Die Elternvertreter der Grundschule Toblach

SCHUL-FASCHING



Was wäre ein Unsinniger Donnerstag ohne verkleidete Kinder? Tolle Kostüme, bemalte Gesichter und wuschelige Perücken konnte man in der Grundschule und im Kindergarten von Toblach sehen! Von A wie Asterix bis Z wie Zorro war alles dabei! Es wurde



gesungen, gespielt, geturnt, getanzt oder gefeiert. Einige Klassen ließen es sich auch nicht nehmen, mit einem dreifachen „Helau“ durch die Straßen von Toblach zu ziehen und so wenigstens ein bisschen närrisches Treiben in den Alltag zu bringen.

FASCHINGSDIENSTAG ON ICE

Wenn öfter Fasching wäre, würde sich keiner mit der Kostümauswahl schwertun.
Ganz sicher. Dann könnte man doch erst Harry Potter sein und dann Drache, sich einfach nicht so viele

Gedanken über das eine gute Kostüm machen. Ist aber nicht.
Trotzdem gibt es seit einigen Jahren für Faschingslöwen einen zusätzlichen Termin:

FASCHINGSDIENSTAG ON ICE AUF DEM TOBLACHER EISLAUFPLATZ



Der Eiskunstlaufverein PusterIce Club organisierte am Faschingsdienstag Musik, Tanz und Spiele auf dem Eis. Dazu wurden Faschingskrapfen und Früchtetee serviert.
An dieser Stelle sei ein herzliches Dank gerichtet an die Pächter, Familie Lanz, welche an diesem Diens-

tagnachmittag keinen Eintritt verlangte. Ein Danke auch an alle freiwilligen Helfer, die bei der Durchführung der Spiele unentbehrlich waren.
Alle Faschingslöwen, die diesen Fasching verpasst haben, möchten wir auf den nächsten Faschingsdienstag trösten. Wir tanzen wieder ... keine Frage!

SCHNEESCHUHRENNEN ZUR LACHWIESENHÜTTE

Am 27. Jänner 2008 fand bereits zum vierten Mal das Lachwiesenschneeschuhrennen, organisiert von Annemarie und Schorsch, statt. Bei herrlichem Winterwetter wurden die 33 Teilnehmer, davon 10 Frauen, 4 Kinder und 19 Männer, begleitet von starkem Rückenwind, auf der ehemaligen Skipiste, hinauf zur Lachwiesenhütte getrieben. Dabei wurden ca. 440 Höhenmeter bewältigt. Sieger bei den Herren war wieder der Lokalmatador Günther Tschurtschenthaler mit einer neuen Rekordzeit von 18 min 54sek., ganz knapp vor Kiebacher Daniel mit einer Zeit von 18 Min 55sek. Als Dritter traf Fronthaler Hansjörg mit einer Zeit von 23min. 28sek im Ziel ein.



V.l.: Tschurtschenthaler Waltraud, Irmgard, Taschler Evelin und der Cheforganisator

ERGEBNISSE DAMEN		
1.	Tschurtschenthaler Irmgard	25min. 32sek.
2.	Tschurtschenthaler Waltraud	34min. 14sek.
3.	Taschler Evelin	34min. 14sek.-08

Alle Athletinnen und Athleten wurden nach ihrer körperlichen Anstrengung mit einer deftigen Nudelpfanne und schönen Preisen belohnt. Zudem wurden zwei m² Brennholz und ein Dreizinnenrundflug verlost. Lucchese Antonio

ERGEBNISSE KINDER		
1.	Kiebacher Armin	21min. 50sek.
2.	Kiebacher Simon	28min. 04sek.
3.	Michaeli Rene	40min. 48sek.

und Beikircher Herbert durften sich darüber freuen. Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern, freiwilligen Helfern, Sponsoren und der Bergrettung Hochpustertal recht herzlich bedanken.

SCHÜLERSKIKURSE IN DER RIENZ

Wie es in Toblach schon lange Tradition ist, fanden auch heuer wieder die Skikurse in der Rienz statt. Den Höhepunkt bildete auch heuer das spannende Abschlussrennen am Samstag, 19. Jänner 2008. 65 Teilnehmer standen am Start und gaben ihr Bestes. Rückblickend kann man sagen, dass es das Wetter noch nie so gut meinte wie heuer, und die Bedingungen somit wirklich hervorragend waren! Wie oft, so erinnert sich Herr Kahn Siegfried, herrschte ein richtiges

„Sauwetter“ mit eisigem Wind, der so manche Nasen und Ohren erfrieren ließ. Während Herr Kahn anfangs als Schulleiter der Grundschule Toblach selbst bei der Organisation der Skikurse mithalf und bei den Rennen teilweise sogar die Zeitmessung vornahm, stellt er sich nun Jahr für Jahr bei der Preisverteilung als „Speaker“ zur Verfügung, und aller Kinder Ohren warten gespannt auf seine Worte - ganz besonders auf die Erwähnung ihres Namens.



HIER DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK: SKIPISTE RIENZ - START 14:15 - RIESENTORLAUF

Gruppe Walter			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	106	Niederkofler Tomas	0:47,61
2	100	Tschurtschenthaler Anja	0:47,97
3	103	Pider Daniel	0:48,46
4	107	Rienzner Nicolas	0:49,63
5	104	Hackhofer Christoph	0:49,72

Gruppe Karl			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	117	Marcher Lea	0:37,52
2	113	Lanzinger Hannah	0:38,51
3	111	Trenker Patrizia	0:39,11
4	109	Menghin Dominik	0:39,79
5	112	Hackhofer Veronika	0:39,92

Gruppe Johann			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	127	Sacchet Gioele	0:35,45
2	122	Fronthaler Noah	0:36,36
3	121	Watschinger Killian	0:36,74
4	123	Kahn Lena	0:37,03
5	125	Mair Samuel	0:39,01

Gruppe Lorenz			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	133	Mair Hannah	0:29,30
2	138	Rader Achim	0:29,69
3	135	Kiebacher Lea	0:31,01
4	129	Negri Nicolás	0:32,73
5	139	Trenker Lena	0:33,39

Gruppe Franz			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	142	Rader Maria	0:26,67
2	147	Santer Fabian	0:27,45
3	150	Kamenschek Maximilian	0:28,26
4	149	Aufderklamm Philipp	0:31,08
5	145	Mair David	0:31,84

Gruppe Hansjörg			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	155	Stauder Fabian	0:25,36
2	156	Patzleiner Alexandra	0:26,27
3	152	Oberhammer Sarah	0:26,77
4	151	Kahn Jessica	0:27,74
5	157	Pichler Hannes	0:31,08

Gruppe Francesco			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	160	Steinwandter Selina	0:08,43
2	159	Fabian Innerkofler	0:10,17
3	161	Geisser Greta	0:18,69

Gruppe Rollo - Snowboard			
Pos	Nr.	Name	Zeit
1	164	Troger Oliver	0:29,13
2	162	Schiller Alex	0:35,78
3	166	Mittich Sophia	0:42,85
4	165	Trenker Julia	0:44,98
5	163	Piol Marian	N.P.

CAMBIO AL VERTICE DELLA DIRIGENZA – NUOVI PROGETTI ED INIZIATIVE

L'anno scolastico 2007-2008 ha visto un cambio al vertice della dirigenza dell'Istituto Scolastico Pluri-comprensivo in Lingua Italiana, che comprende le scuole materne ed elementari di Dobbiaco e San Candido e la scuola media di Dobbiaco. La nuova dirigente, **Dr. Rita Chiaramonte**, meranese, ha una vasta esperienza di insegnamento e da parecchi anni è componente del Comitato provinciale di Valutazione per la Qualità del Sistema Scolastico. Quest'ultima

competenza le ha consentito di conoscere già in passato la realtà scolastica di lingua italiana dell'Alta Pusteria e di predisporre le giuste decisioni per mantenere in essere l'offerta scolastica della nostra zona periferica. La sua azione, validamente coadiuvata dai collaboratori dei due centri scolastici, si muoverà su diversi livelli, ognuno dei quali riveste un aspetto importante per scolari ed allievi, sia sotto il profilo didattico che pedagogico.

LINGUE IN GIOCO – Si tratta del potenziamento dell'apprendimento delle lingue tedesca ed inglese in ogni ordine e grado delle scuole in oggetto. Facendo seguito alla sperimentazione già iniziata a San Candido nella scuola materna, nella quale hanno già frequentato e sono iscritti bambini austriaci di Sillian e dintorni, esperienza che ha dato ottimi risultati e molto apprezzata dai genitori, nelle scuole materne ed elementari verranno aumentati il monte ore di insegnamento in lingua tedesca ed inglese. Una delle connotazioni del Pluricomprendivo di Dobbiaco sarà proprio l'apprendimento precoce delle lingue.

AREA AGIO – Da alcuni anni cresce il disagio degli alunni nelle scuole ed uno dei probabili motivi è la necessità da parte dei genitori di lavorare entrambi ed il minor tempo a disposizione da dedicare ai figli. Un approccio piacevole e distensivo con la scuola e la sua organizzazione è rappresentato dai lavori di gruppo, dall'apprendimento cooperativo, che facendo lavorare insieme i ragazzi permette loro di recuperare un buon rapporto e di valorizzare al tempo stesso le capacità individuali, consolidando la creatività e favorendo le attività manuali.

ATTIVITÀ DI POTENZIAMENTO E RECUPERO – Il potenziamento delle lingue e l'assistenza pomeridiana ai compiti, nonché i corsi di informatica si svolgeranno anche in orari pomeridiani.

ARTE E COLORE – Prosegue e si intensifica un esperimento del tutto riuscito già negli anni passati con l'insegnamento "trasversale" dell'educazione artistica, che già a partire dalle classi della scuola materna e fino alla media porta la sua grande valenza di momento di creatività, aggregazione e socializzazione. A metà dicembre sarà allestito il mercatino di Natale, nel quale saranno venduti a scopo di beneficenza, gli oggetti creati dai bambini dell'asilo, delle elementari e delle medie. Col ricavato si attuerà un'adozione a distanza per i bambini meno fortunati.

SPORT ED ATTIVITÀ MOTORIA – In esecuzione da parecchi anni, proseguono le attività di nuoto, sci, snowboard, arrampicata ed orienting nei tre ordini di scuole.

EDUCAZIONE ALLA SALUTE – Nella scuola dell'infanzia parte un nuovo approccio col cibo, con un percorso dal titolo "Alla scoperta del gusto", al quale prenderanno parte gli insegnanti di classe, l'insegnante di educazione artistica, una psicologa, un pediatra ed un dietista.

EDUCAZIONE ALLA CRESCITA E ALL'AFFETTIVITÀ – Riservato agli allievi più grandi delle elementari e della media, il progetto prevede la compresenza durante le lezioni di insegnanti di scienze, psicologa e ginecologo, per fornire informazioni nel campo della sessualità e dell'affettività ad esso connessa. Per i ragazzi della scuola media è previsto un soggiorno-studio-visita di 4 giorni a Monaco di Baviera e a Dachau, sotto il tema "Alla scoperta della Germania, così vicina e così lontana". Durante le giornate di visita sono previste tappe a musei e all'Olympia Park.

Infine il fiore all'occhiello dell'attività del Pluricomprendivo è il potenziamento del progetto Grand Hotel. Anch'esso in funzione già da alcuni anni, prevede soggiorni di studio e di sport per ragazzi provenienti dalla nostra e da altre province d'Italia.

Al momento si gestiscono circa 1000 presenze annuali, ma l'obiettivo sarebbe quello di creare un vero e proprio centro studi, con la creazione e l'organizzazione di laboratori permanenti legati all'economia montana.

Un'attività decisamente intensa, quella svolta dalla Dr. Chiaramonte e dai suoi validi collaboratori, che siamo certi assicurerà la permanenza in Alta Pusteria della scuola in lingua italiana ancora per molti anni, affinché sia data la possibilità di operare delle scelte in campo educativo, scolastico e culturale.

GRATULAZIONI

Desideriamo congratularci e complimentarci con SARA MANCINI per il Suo dottorato in Scienze Infermieristiche!

Sara è nata a S. Candido il 21 febbraio del 1985, frequenta a Dobbiaco, ove risiede, la scuola dell'obbligo e poi a Brunico il Liceo classico. Consegue la maturità nel 2004 e poi si iscrive alla "Claudiana" di Bolzano per il corso triennale di laurea in Scienze Infermieristiche, seguendo la Sua inclinazione verso una professione dedicata al sociale ed all'assistenza agli ammalati. Il 27 di novembre del 2007



Sara Mancini

discute davanti al Collegio Accademico la Sua tesi incentrata sulla analisi- anche psicologica- delle reazioni dei pazienti infartuati, conseguendo la Laurea in Scienze Infermieristiche con il brillante punteggio di 101/110. Sara, in possesso di un titolo accademico assai richiesto, opera già presso l'Unità Sanitaria di Brunico - Ospedale di S. Candido. Alla neo-dottoressa tutti i nostri auguri e congratulazioni, estese anche ai Suoi genitori che l'hanno amorevolmente seguita e sostenuta durante tutto il Suo percorso scolastico ed universitario!

TOBLACH FEIERT SEINEN WELTMEISTER UND EINEN BOTSCHAFTER SÜDTIROLS



Am 20. Februar 2008 wurde der frischgebackene Weltmeister und fünffache Medaillengewinner bei der Biathlon-Weltmeisterschaft Östersund, Ole Einar Bjoerndalen mit seiner Frau Nathalie, erfolgreichste Biathletin Italiens, im Hause gefeiert. Stephanie Santer, Hoffnungsträgerin der italienischen

Langlauf-Nationalmannschaft, war ebenfalls mit von der Partie. Ansprachen und Gratulationen kamen von den örtlichen Gremien, Vereinen und Institutionen wie z.B. vom Bürgermeister. Die vielen Fans konnten den erfolgreichsten Wintersportler hautnah erleben und ihre Glückwünsche aussprechen.

MOSTRA D'ARTE PERMANENTE DI ERNST LERCHER



Come tutti i nostri concittadini hanno avuto modo di vedere, il centro di Dobbiaco si è arricchito di un nuovo punto di esposizione d'arte. Si tratta di una piccola galleria che si apre su richiesta, quando cioè vi sia l'interesse di un visitatore che, attraverso le vetrine, veda un oggetto da acquistare o anche solo da visionare. Vi sono esposte permanentemente le

sculture di Ernst Lercher, dobbiacense, amante dell'arte e vero genio del recupero di materiali diventati ormai inutili. Le sue originalissime sculture sono infatti realizzate con pezzi recuperati da sfasciacarrozze o trovati in giro per i masi, come marmitte, telai, pedali di bicicletta, pale, e addirittura un martinetto, ovvero un vecchio "cric" che un tempo serviva a sollevare le carrozze per poterne sostituire le ruote. E ancora oggetti d'uso quotidiano come le posate e attrezzi da lavoro, come le tenaglie, o materiali naturali, come rami contorti e sassi. Il primo lavoro è quello di ridare un aspetto "vivo" ai pezzi, pulendoli, riparandoli e lucidandoli. Poi, con pazienza e secondo un preciso progetto, studiato e disegnato più e più volte, le parti che compongono la scultura vengono assemblate, fino a raggiungere la forma desiderata. Ne nascono oggetti che possono essere utilizzati, di sicuro impatto ed originalità. Così la "struttura che macina il tempo" è composta da un piano di bachelite listato in ferro che funge da base, due tenaglie, a cui sono appesi i quadranti di due orologi, unite nel mezzo da una ruota dentata. Il tavolino da lavoro chiamato "That's my speaker's table" è formato da un cilindro idraulico più un idrante-flangia di collegamento per tubi, alla base del quale c'è il freno di un trattore. Sopra si trova un ripiano in vetro e sotto il ripiano ci sono l'orologio di un Mig russo ed un collettore. Un altro bellissimo tavolo, più grande, è stato costruito con una piramide di acciaio e marmo, illuminata all'interno, che funge da base. Il ripiano è la stupenda sezione di un tronco d'albero centenario, interrotta al centro dalla punta della piramide. Un vecchio e inutile bidone del latte usato negli anni scorsi dai contadini, è stato trasformato in un originale box portalettere con tanto di bandierina, all'americana. E tante altre opere ancora, tutte così strane ed inconsuete da far credere di essere entrati nel laboratorio di uno scienziato un po' folle. Ernst Lercher coltiva la passione per la scultura dal 1993, quando iniziò a realizzare i suoi primi lavori. Nella galleria si trovano esposti anche i quadri della pittrice Claudia Platz, di Monaco. Le sue opere sono forme indistinte, coloratissime, che a volte si arricchiscono di oggetti applicati sulla tela, come ad esempio pezzi di carta colorata e stropicciata che formano una montagna o un mare arancione che lambisce improbabili rocce variopinte.

Angela De Simone

DAUERAUSSTELLUNG VON ERNST LERCHER



Zu unser aller Freude kann sich Toblach mit einem neuen Ausstellungsraum für Kunstobjekte präsentieren. Es handelt sich um eine kleine Galerie, die auf Anfrage zugänglich ist, eben dann, wenn Passanten, vom Blick durch das Schaufenster angeregt, Interesse am Kauf oder an der näheren Begutachtung der Objekte bekommen. In der Ausstellung finden sich

Skulpturen des Aufkirchners Ernst Lercher, der ein wahrer Kunstliebhaber ist, aber noch viel mehr ein Meister in der Wiederverwertung scheinbar unbrauchbarer, veralteter Materialien. Seine originellen Skulpturen bestehen aus recycelten Teilen von der Schrotthalde und anderen, an außergewöhnlichen Fundorten aufgestöberten Gegenständen: Auspuffe, Gestelle, Fahrradtreter, Schaufeln und sogar eine alter „Cric“, der früher beim Austauschen der Autoreifen als Hebebock diente, außerdem Alltagsgegenstände und Werkzeuge wie z.B. Zangen sowie Naturmaterialien in Form verkrüppelter Äste und Steine. Der erste Arbeitsschritt besteht darin, die Gegenstände durch Putzen, Reparieren und Aufpolieren wieder „lebendig“ zu machen. Danach werden die einzelnen Teile mit viel Geduld und Aufwand nach einem mit Präzision erarbeiteten Design zum endgültigen Objekt zusammengefügt. Es entstehen Kunstgegenstände von großer Aussagekraft und äußerster Originalität. „Die Mühle der Zeit“ beispielsweise ist zusammengesetzt aus einem mit Eisen umrandeten Bachelitsockel, auf dem zwei Zangen mit zwei Ziffernblättern angebracht sind, welche wiederum mit einem Zahnrad verbunden sind. Das Kunstobjekt mit dem Titel „That's my speaker's table“ besteht aus einem hydraulischen Zylinder, einer Rohrflansche und einer Traktorbremse als Basis. Den Abschluss bildet eine Glasplatte, unter der sich ein Kollektor und ein russischer Mig befinden. Eine von innen beleuchtete Pyramide aus Stahl und Marmor, dessen Spitze eine quergeschnittene Scheibe eines hundertjährigen Baumstumpfes durchbricht, bildet die Basis einer weiteren Tischkonstruktion. Eine wertlose alte Milchkanne wurde in eine originelle Postbox nach amerikanischem Stil umfunktioniert. Viele weitere skurrile Objekte erwecken den Eindruck, man befinde sich im Labor eines „verrückten“ Wissenschaftlers. Ernst Lercher pflegt seine Leidenschaft für diese spezielle Art der Gegenstandskunst seit dem Jahre 1993, in dem er die ersten Kunstobjekte konstruierte. In der Galerie in Toblach sind auch Kunstwerke von Claudia Platz aus München ausgestellt. In ihren Gemälden zeigt sie viel Farbe und undefinierte Formen, die teilweise mit applizierten Gegenständen ergänzt werden, gekrepptes farbiges Papier bildet etwa ein gebirgsähnliches Relief, das von einem orangefarbenen Meer umspült wird.

Übers. Edith Strobl

NACHRUF AUF DEN MUNDARTDICHTER HANS BAUR

Eine große Persönlichkeit, der Südtiroler Mundartdichter Hans Baur, legte am 19. Januar dieses Jahres die Feder seines Lebensbuches erfüllt und leise aus der Hand, und gab sein Lebenswerk in die Hände des Schöpfers zurück. Mit dem Heimgang von Hans Baur verlor unser Tal einen bemerkenswerten Menschen. Als Sohn des geschätzten Musikers, Komponisten und Schulleiters Sebastian Baur im Jahre 1910 in Toblach geboren, wurde ihm die Muse gewissermaßen schon in die Wiege gelegt, und das kulturell gebildete Elternhaus tat sein Übriges, um das im Hans schlummernde Talent zur Entfaltung zu bringen. Durch die vom faschistischen Regime herbeigeführte Zwangspensionierung seines Vaters als Lehrer lernte der „Lehrer Baur Hans“, wie er in Toblach genannt wurde, schon früh ein Leben in Armut kennen. Als zutiefst heimatverbundener Mensch setzte er sich in der unseligen Optionszeit in vorderer Reihe fürs „Dableiben“ ein, was ihm viel Missgunst einbrachte. Mit Standfestigkeit ertrug er zusammen mit seiner Frau und wenigen Freunden diese ungute Zeit. Nach dem Krieg war Hans Baur unter den Gründungsmitgliedern der Südtiroler Volkspartei. Geradlinigkeit und Besonnenheit waren seine Tugenden, Hass gegen politische Gegner war ihm fremd. Durch die Heirat mit Anna Freiberger zum Brunecker geworden, arbeitete er dort lange Zeit in der Gemeindepolitik mit, setzte kulturelle Akzente durch die Gründung des örtlichen Kulturvereins und ließ 40 Jahre lang zur Ehre Gottes im Domchor seine Stimme erklingen.



Hans Baur (1910 - 2008)

Neben all diesen politischen und kulturellen Tätigkeiten und neben der Arbeit als Kaufmann galt sein vorbildlicher Einsatz und seine treue Vatersorge seiner großen Familie, der Gattin Anna und den sieben Kindern.

Als unser Land, seine geliebte Heimat, politisch in „ruhigeres Fahrwasser“ kam, zog sich Hans Baur aus dem öffentlichen Leben etwas zurück und widmete sich fortan vermehrt seiner Leidenschaft, dem Dichten.

Volksnah und offen wie er war, schaute er dabei den Leuten sprichwörtlich „aufs Maul“ und mit feinsinnigem Temperament blickte er tief in die Volksseele hinein. Er verstand es wahrlich gut, den Hörer und Leser seiner Texte mit seinem hinter sinnigen Humor köstlich zu unterhalten, gleichwohl er der Gesellschaft „puschtrarisch truckn“ ordentlich auf den Zahn zu fühlen vermochte. Ein Schuss Ironie brach dabei der Kritik meist die Spitze. Der Mundartdichter Hans Baur wollte mit seinen Texten unterhalten und „zum Sindeln“ anregen. Nicht zuletzt wollte er dazu beitragen, dass die Schönheit und Ausdruckskraft unseres Dialekts erhalten bleibt

und unser alter Wortschatz nicht in der Mottenkiste unserer schnelllebigen Zeit verstaubt. Wissend um seine Wurzeln blieb er dem „Obolandla Dialekt“ zeitlebens treu. Dies bildete sicher „a geisch-tiga Prugge zi sein Hamatort Tobbla.“ Sein Vortrag auf Lesungen und in Hörfunk und Fernsehen fand viel Beachtung, und für all jene, die sich seine Gedichte in Ruhe zu Gemüte führen wollten, gab er vor nunmehr mehr als 20 Jahren das „Puschtra Lesapuich“ heraus.

*Was von Hans Baur über den Tod hinaus bleibt,
ist die Liebe zu seiner Heimat, zu Land und Leuten, zu Kultur und Sprache,
die Liebe zum Leben, zur Muse, zur Heiterkeit, die ihn zeitlebens nicht verlassen hat.*

Mittich Steinwandter Agnes

A MANNDL VA PLOUDN

Då Englma Håns åt a Manndl va Ploudn
 In Aukirchna Kirchta zin Kirchta ingiloudn.
 I selbåcht pin a wido ingiloudn giwessn
 Unt noar isch des Manndl pa mier zuiagsessn.
 Noar froug idn: „Wås tuischen, wås pischen du
 [dinne?“

„Wås weari denn sain dou, a Tågiwercha
 [pinne.

Wenn ii amo zuigraif, isch glai Haufn
 [gscheechn,

Du winzigo Vötto, se wearsche glai seechn.“
 Unt noar is wo lousgång, jå fåscht öt zi glaabm,
 Åls möcht ear allaane di Kuchl ausraabm.
 Va Knöidlan, van Kraute, van Gsuurten unt
 [Gsoutn,

Van kölbran unt schwainan unt schepsan
 [Gibroutn.

Unt noar moura Krapflan unt Gliiwain, recht
 [wärmdå,

Unt noar sågga, wasche i pin wol a Årmdå,
 Unt söllamò laß i mi gearn våpoppm,
 Noar åtta sain Rucksack frai volle gitschoppm
 Mit Nigilan dodann va gour ålla Schissl.
 Ii öt mi håt gschaamp, ii, unt öt la a pissl.
 Unt noar, sågga, gfåll åt mås schieche zwögn
 semm,

La guit unt ginui unt nou miite pikemm.
 Unt wail a bidechtigo haamgschoubm ischt,
 Åt in pan Haamgian a Schlagl dāwisch.
 Noar kimp a zin Peatrus: „Jå, des isch iatz plöit,
 Dear Schpitzpui isch dou zwögn di Kråpf in
 [Giröit.

In Himml kimp öt netta la dear dou unt dear,
 Dear schmirbiga Rucksack gheart a nôt
 [douhear.“

Di himmlische Muto schauagg åcha af Ploudn,
 Noar siichtse den Haita dou kniadn in Poudn.
 Döi Ploudna ån ålla öt Haufn zi præssn.
 „In Rucksack dou tuischimo vour då Tiir låssn,
 Noar mågshide doudann in Himml

[betailing.“

Dåside is Manndl va Ploudn pa di Hailing.

ZWAA SCHUICHE IN WINKL

Zwaa ålta Schuiche wissndo glai
 A leebmslånga Litanai:
 Va pfafngroude ebmausgian,
 Va puggilato auwärtsgian,
 Va ouwärtslaafn odo gian,
 Va augnschtoaßn unt groube tian,
 Va kluige in di Kåmmo gian,
 Va eawich långe Schuile gian,
 Va zapon zwögn afs Haisl gian,
 Va tummowais an Holzwek gian,
 Va öt wöll oozipittn gian,
 Va nimmawöll van Flecke gian,
 Va eawichlång mitnåndogian,
 Va rearnto noar vanåndogian,
 Va hintåsche zin Toare gian,
 Va dechto wido firschegian,
 Va nācha neamo hintogian,
 Va Nichtawiinsgāschthausgian,
 Va entla wido Kirchn gian,
 Va ummatscherfl unt lign gian,
 Va pårfaß vor an Dokta schtian,
 Va haamla noar ins Jeensaits gian —
 Wås soll man mit döi Schuiche tian,
 Wås iatzan laare ummaschtian?

DI DRAI GREASCHTN TUGNTN

Då Glaabe van an rechtn Krischt
 Isch wi an örgas Paugirischt.
 Dou kånns aans, uune ozifaal,
 Pis gānz ga zöborcht augnkraal.

Dowischt a Mensch an lötzan Taal,
 Prauchts Hoffning wi a Söxasaal.
 Di Hoffning piatit griffing Hålt,
 Woa sischt a Herz oft åchnfallt.

Di Liebe isch a lindis Proat
 Unt's Herz isch volldå Hungosnoat.
 Es gschāfft mit söllan Proat zi leebm
 Unt's mearischte nou hearzigeebm.

entnommen aus dem Puschtra Lesapuich

TOBLACHS FRONTKÄMPFER IX

ALOIS WALDER (JOGGA)

Alois Walder wurde am 13.12.1923 in Wahlen auf dem Schillerhof als ältestes von vier Kindern geboren. Im Jahre 1951 heiratete er Frau Aloisia Oberlechner. Der Ehe entsprossen drei Kinder. 10 Jahre lang lebte das Paar in Welsberg, bis es 1964 am Ratsberg den „Joggahof“ kaufte. Diesen bewirtschaftete die Familie in den nächsten Jahren,

bis Sohn Günther 1971 den Hof übernahm. Über 30 Jahre war Alois Walder auf der Plätzwiese, Sarl- und Flodi-gealm als Hirte tätig.



Alois Walder (Jogga)

EINBERUFUNG UND AUSBILDUNG

Im Frühjahr des Jahres 1943 bin ich eingerückt. Nach der Ausbildung in Innsbruck (Klosterkaserne) und Hall in Tirol (Lager Reichhart) wurden wir zunächst nach Landeck und anschließend nach Leoben zur Marschkompanie überstellt. Ich gehörte dem 136. Regiment der 5. Gebirgsjägerdivision an, und dort

der 6. Kompanie im 2. Bataillon. Mir wurde die verantwortungsvolle Aufgabe eines Funkmelders übertragen. Bis zum Kriegsende war Taschler Johann (*1923) aus Wahlen mein Kamerad.

FRONTEINSÄTZE

Meinen ersten Einsatz erlebte ich im Sommer 1943 an der russischen Front vor Leningrad. Zäh wurde um die Stadt gerungen.

Von Leningrad wurde unsere Division zu Jahresende nach Montecassino verlegt, teilweise auf Lastwagen, teilweise zu Fuß. Mitunter legten wir an einem Tag 20 bis 35 km zurück. An diesem Frontabschnitt tobten die Kämpfe besonders heftig. Tageweis bekamen wir oft nichts zum Essen, viele Soldaten verhungerten. Besonders brutal waren die vielen Nahkämpfe. Spezielle Spritzen sollten uns kaltblütiger machen.

IN AMERIKANISCHER GEFANGENSCHAFT

Im Jahr 1945 geriet ich in Montecassino mit vielen anderen Kameraden in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Die Amerikaner brachten uns zunächst in ein

CONTROL FORM D-2
Kontrollblatt D-2

CERTIFICATE OF DISCHARGE
Entlassungsschein

ALL ENTRIES WILL BE MADE IN BLOCK LATIN CAPITALS AND WILL BE MADE IN INK OR TYPE-SCRIPT.

PERSONAL PARTICULARS
Persönliche Beschreibung

NAME: WALDER
DATE OF BIRTH: 13.12.1923
PLACE OF BIRTH: Wahlen
FAMILY STATUS: SINGLE
NUMBER OF CHILDREN WHO ARE MINORS: 0

CHRISTIAN NAME: ALOIS
VORNAME DER INHABERS: ALOIS
BERUF ODER BESCHÜFTIGUNG: AGRICULTURARBEITER
HOME ADDRESS: Walsertal
MILITÄRDIENST: 136. REGIMENT, 5. GEBIRGSJÄGERDIVISION

I HEREBY CERTIFY THAT TO THE BEST OF MY KNOWLEDGE AND BELIEF THE PARTICULARS GIVEN ABOVE ARE TRUE.
I ALSO CERTIFY THAT I HAVE READ AND UNDERSTOOD THE "INSTRUCTIONS TO FORM D-2".

SIGNATURE OF HOLDER: Alois Walder
Unterschrift des Inhabers

MEDICAL CERTIFICATE
Arztliche Befund

DISTINGUISHING MARKS: Besondere Kennzeichen
IDENTIFIABILITY, WITH DESCRIPTION: Dienstunfähigkeit, mit Beschreibung
MEDICAL CATEGORY: 1
FOLLOW-UP: 1

SIGNATURE OF MEDICAL OFFICER: Dr. JOACHIM, ST. ARZT.
NAME AND RANK OF MEDICAL OFFICER IN BLOCK LATIN CAPITALS: DR. JOACHIM, ST. ARZT.
ZUSATZ: Vorname/ Dienstgrad des Sanitätsoffiziers (in lateinischer Druckschrift und in grossen Buchstaben)

DELETE THAT WHICH IS INAPPLICABLE
Nichtzutreffende auslöschen

P.T.O. Bitte wenden

anderen Südtirolern, u.a. dem Wahlener Johann Steidl (Tomiser). In den Vereinigten Staaten arbeiteten wir in einem Holzlager an der kanadischen Grenze. Insgesamt behandelten uns die Amerikaner gut, die Verpflegung war passabel.

Meine Kriegsgefangenschaft endete im Jahre 1946. Über New York kehrten wir nach Europa und in die Freiheit zurück. Nach einem Zwischenstopp in Großbritannien erreichten wir Klagenfurt. Von dort transportierte man uns ins Entlassungslager von Innsbruck. Am 31. Oktober 1946 hielt ich meinen Entlassungsschein in Händen. Zu Fuß und ohne Verpflegung kehrte ich unversehrt nach Toblach zurück.



Die 5. Gebirgsjägerdivision wurde im Oktober 1940 in Tirol und Salzburg aufgestellt und stand unter dem Kommando des österreichischen Generals Julius Ringel. Ihr Leitspruch lautete Hurra, die Gams. Im Einsatz war sie erstmals bei der Invasion in Griechenland im April 1941, als sie von Bulgarien aus die Metaxas-Linie durchbrach. Nach der Einnahme von Athen blieb sie als Besatzungstruppe in der griechischen Hauptstadt. Verlustreich verlief die Invasion auf Kreta ab Mai 1941. Den Winter

verbrachte die Division in Deutschland. Ab Februar 1943 kämpfte sie verlustreich an der Ostfront südwestlich von Leningrad gegen die Rote Armee. Im Dezember 1943 wurde die Division auf Drängen General Ringels nach Italien an die Gustav-Linie und nach Montecassino verlegt. Bei den Rückzugsgefechten kämpften die Soldaten gegen die Alliierten und gegen Partisanen. Im Norden von Turin ergaben sich die Einheiten zu Kriegsende der US Fifth Army (5. Armee).

Julius Ringel, Hurra, die Gams! Ein Gedenkbuch für die Soldaten der 5. Gebirgsdivision, Graz/Stuttgart 1956, ⁹1994.

Alberto Turinetti di Priero, La 5a divisione Cacciatori da Montagna (5. Gebirgsjägerdivision):
in: www.dalvoluturnoacassino.it (5.2.2005)

[Anm: hervorragender wissenschaftlich fundierter Artikel].

GUSTAV-MAHLER-MUSIKWOCHEN TOBLACH 2008

100 Jahre „Das Lied von der Erde“

Die Gustav-Mahler-Musikwochen feiern heuer einen runden Geburtstag: Gustav Mahler komponierte 1908 in den Sommermonaten in Altschludersbach „Das Lied von der Erde“. Ein Meisterwerk zwischen Symphonie und Liedkunst, das der Musikliebhaber im heurigen Sommer gleich mehrmals in verschiedenen Fassungen erleben kann.

„Auch heuer wieder erwartet den Musikliebhaber ein reichhaltiges Programm. Wir können heuer auf ein

besonders interessantes Angebot von Konzerten, Vorträgen und Liederabenden verweisen“, meint der künstlerische Leiter Dr. Josef Lanz.

Die Eröffnung der Musikwochen am Samstag, 12. Juli wird der Münchener Bachchor gemeinsam mit dem Bayerischen Symphonie-Orchester unter dem jungen deutschen Dirigenten Hansjörg Albrecht bestreiten. Auf dem Programm steht die Urfassung von „Das Klagende Lied“ von Gustav Mahler.

VIERTMAL ZUM JUBILÄUM

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt der heurigen Ausgabe wird das Konzert am 19. Juli am Komponierhäuschen in Altschludersbach sein. An dem Ort, an dem der Komponist seine Gedanken vor 100 Jahren zu Papier gebracht hat, werden Hermine Haselböck (Mezzosopran), Herwig Pecoraro (Tenor) und Markus Vorzellner (Klavier) die Urfassung von „Das Lied von der Erde“ zum Besten geben. Am Montag, 14. Juli findet im Mahler Saal in Toblach eine Tanzperformance auf der Basis von „Das Lied von der Erde“ nach Gustav Mahler statt. Für die Choreografie zeichnet Sabine Raffener, für das Konzept Ewald Kotschieder verantwortlich. „Mit

diesem Auftragswerk wollen wir der heimischen Musikszene einen neuen Impuls geben und gleichzeitig aufzeigen, dass Mahler nach wie vor aktuell ist und seine Musik uns heute noch etwas zu sagen hat“, erklärt Josef Lanz.

Den krönenden Abschluss finden die heurigen Musikwochen am Freitag, 8. August mit der Aufführung des „Liedes von der Erde“ durch das deutsche Bundesjugendorchester unter Jac van Steen. Am Tag vorher wird Gaston Fournier-Facio die neuen Mahler-Biografien von Henry-Louis De La Grange und Donald Mitchell vorstellen und am Konzerttag selber einen Einführungsvortrag zum „Lied von der Erde“ halten.

DAS PUSTERTAL – EINE MUSIKMEILE

Auch heuer wieder werden die Gustav-Mahler-Musikwochen auf die umliegenden Gemeinden ausgeweitet. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sillian und Heinfels wird auf der Burg Heinfels und in der suggestiven Kirche St. Magdalena im Moos

bei Niederdorf das Ensemble TriFoglio zu erleben sein.

Weitere Konzerte finden in der Stiftskirche in Innichen, in der Pfarrkirche von Toblach und Sillian sowie auf Schloss Welsberg statt.

MAHLER IN TOBLACH

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft und dem ORF Wien werden sich die 5. Toblacher Mahler Gespräche unter der Leitung von Dr. Erich Wolfgang Partsch mit „Mahler im Klang seiner Zeit“ beschäftigen. Das von Attila Csampai geleitete 18. Toblacher Mahler-Protokoll wird der

Frage nachgehen, warum Mahler gerade Toblach als Ort seiner Sommerfrische ausgesucht hat. Dabei steht u.a. ein Vortrag des renommierten Buchautor und Mahlerexperten Prof. Dr. Jens Malte Fischer aus München auf dem Programm und von Prof. Dr. Constantin Floros aus Hamburg auf dem Programm.

WIEVIEL KULTURINDUSTRIE BRAUCHT DIE MUSIK?

Dieser Frage geht Dr. Andreas Gebesmair (Mediacult, Wien) nach, der im Rahmen des Projektes des Südtiroler Künstlerbundes-Fachgruppe Musik zur offenen Diskussion mit den Teilnehmern anregen wird. Ein weiteres Projekt des SKB beschäftigt sich mit der Thematik des Kultur-Tourismus.

Die zeitgenössische Musik hat bei den Gustav-Mahler-Musikwochen ihren festen Platz. Die Brixner Komponistin Manuela Kerer erhielt vom Südtiroler Künstlerbund einen Kompositionsauftrag. Neben einer Erst-

aufführung in Südtirol von Thomas Amann wird die Uraufführung von Kerer mit dem WINDKRAFT und Jugendblasorchester des IME unter dem Dirigenten Kasper de Roo zu hören sein. Ein spannendes Konzert versprechen die sechs Schlagzeuger der conTakt - Percussion-Group mit zeitgenössischen Werken.

INFOS: Gustav Mahler Musikwochen

Erika Laner · Tel.: +39 0474 976151

www.gustav-mahler.it · erikalaner@gustav-mahler.it



SETTIMANE MUSICALI GUSTAV MAHLER DOBBIACO

100 anni „Das Lied von der Erde“

Quest'anno le Settimane Musicali Gustav Mahler festeggiano i 100 anni del Canto della Terra che Mahler scrisse nel 1908 durante il suo soggiorno estivo a Carbonin Vecchia a Dobbiaco. Un capolavoro tra sinfonia ed arte liederistica che l'appassionato di musica può ascoltare quest'estate in varie versioni. Dr. Josef Lanz, direttore artistico del festival: "Il cartellone di quest'anno propone un programma

variegato. Grande è l'offerta di concerti, conferenze e serate liederistiche".

Il festival verrà inaugurato sabato 12 luglio con un concerto con l'Orchestra sinfonica bavarese, accompagnata dal Coro Bach di Monaco di Baviera e diretta dal giovane direttore tedesco Hansjörg Albrecht. In programma la versione originale di "Das Klagende Lied" di Gustav Mahler.

QUATTRO APPUNTAMENTI DA NON PERDERE

Una chicca musicale della 28esima edizione della rassegna mahleriana di Dobbiaco è certamente il concerto il 19 luglio nella casetta di composizione a Carbonin Vecchia. Qui Mahler compose proprio 100 anni fa il Canto della Terra. Hermine Haselböck (mezzosoprano), Herwig Pecoraro (tenore) e Markus Vorzellner (pianoforte) eseguiranno la versione originale di questo capolavoro mahleriano. Lunedì, 14 luglio, nella Sala Mahler a Dobbiaco serata con una performance di danza sulla base di "Das Lied von der Erde" secondo Gustav Mahler. Il progetto è di Ewald Kotschieder, la coreografia di Sabine

Raffener. Josef Lanz: "Commissionando quest'opera, abbiamo voluto dare un nuovo impulso alla scena musicale locale e mostrare quanto sia ancora attuale Mahler e la sua musica". Appuntamento di spicco sarà il concerto di chiusura venerdì 8 agosto con la "Deutsche Bundesjugendorchester" diretta da Jac van Steen. In programma: "Das Lied von der Erde". Giovedì 7 agosto Gaston Fournier-Facio presenterà le nuove biografie di Mahler scritte da Donald Michell e Henry-Louis De La Grange e l'8 agosto ci introdurrà al concerto di chiusura con una conferenza sul Canto della Terra.

L'ALTA VAL PUSTERIA, CONTENITORE MUSICALE

Come negli anni passati anche nel 2008 i paesi limitrofi di Sillian, Villabassa, San Candido e Monguelfo saranno coinvolti nella rassegna musicale dobbia-

cense. Nella suggestiva chiesa di S. Maddalena a Villabassa e nel Castello di Heinfels si esibirà l'ensemble TriFoglio.

MAHLER A DOBBIACO

In collaborazione con la "Internationale Gustav Mahler Gesellschaft" di Vienna e l'ORF, la radiotelevisione austriaca, si terrà la 5a edizione dei Colloqui mahleriani di Dobbiaco (direttore: Dr. Erich Wolfgang Partsch). Quest'anno il tema trattato sarà: "Mahler e la musica del suo tempo". Perché Mahler ha scelto proprio Dobbiaco come soggiorno estivo?

A questa domanda cercherà di rispondere la 18esima edizione del Protocollo Mahler diretto da Attila Csampai. In programma, tra l'altro, una conferenza con il rinomato autore nonché esperto mahleriano Prof.

Jens Malte Fischer di Monaco di Baviera e con il Prof. Constantin Floros di Amburgo.

DI QUANTA INDUSTRIA CULTURALE HA BISOGNO LA MUSICA?

Nell'ambito del progetto messo a punto dall'Associazione Artisti Sudtirolesi (settore musicale) Dr. Andreas Gebesmair (Mediacult, Vienna) cercherà di far luce su questo argomento.

Il turismo culturale sarà un altro tema affrontato sempre nell'ambito di un progetto dell'Associazione Artisti Sudtirolesi.

Le Settimane Musicali Gustav Mahler da sempre danno grande spazio alla musica contemporanea.

L'Associazione Artisti Sudtirolesi ha commissionato un'opera alla compositrice brissinese Manuela Kerer.

Accanto ad un brano di Thomas Amann, eseguito per la prima volta in Alto Adige, potremo ascoltare la prima esecuzione assoluta dell'opera della Kerer con l'Orchestra "WINDKRAFT und Jugendblasorchester des IME" diretta da Rasper de Roo.

Un altro appuntamento da non perdere è il concerto con i sei percussionisti del conTakt-Percussion-Group che eseguirà opere contemporanee.

PER INFORMAZIONI:

Settimane Musicali Gustav Mahler

Erika Laner · Tel. 0474 976151

www.gustav-mahler.it · erikalaner@gustav-mahler.it



ERGEBNISSE DES FOTOWETTBEWERBES „FLIEGENDE LANDSCHAFTEN“

Jury: Steiner Karin, Bachmann Karl, Schönegger Martin

ALLGEMEINES

Die Jury legte Wert darauf, dass in der Fotografie Ballon und Landschaft in irgendeiner Weise thematisiert sind. Auch der Himmel gilt als landschaftliches

Element. Bei der Festlegung der ersten drei Platzierungen werden möglichst unterschiedliche Interpretationen berücksichtigt.

1. PREIS (BALLONFAHRT)

FOTOGRAFIE VON ANDREAS KIEBACHER



Die Jury befindet, dass das Thema sehr gut getroffen wurde. Im Bild kommt die Stimmung des Moments stark zum Tragen. Die Bildkomposition entspricht dem goldenen Schnitt und ist farblich spannend und kontrastreich. Das Feuer gibt dem Bild eine besondere Note, die das Abenteuerliche am Ballonfahren treffend zum Ausdruck bringt.

2. PREIS (ESSEN FÜR ZWEI PERSONEN)

FOTOGRAFIE VON ULRIKE HACKHOFER



Die Aufnahme erfüllt die hohen Ansprüche der Schwarz-Weiß-Fotografie, weil sie ein breites Spektrum an hellen und dunklen Tönen zeigt. Durch die runden Formen erhält das Bild etwas Beruhigendes, gleichzeitig erzeugt die dunkle Form des Ballons im Kontrast zur weißen Linie, die das Feld abgrenzt, eine formale Spannung. Die Darstellung des Ballons als Schatten gibt dem Objekt etwas Anonymes, Klassisches und stellt auf sehr subtile Weise die Verbindung zur Landschaft her.

3. PREIS (ESSEN FÜR ZWEI PERSONEN)

FOTOGRAFIE VON CLAUDIO DEBIASI

Die Bildkomposition ist sehr interessant, ausgewogen und harmonisch.

Die leichte gelbliche Eintönung strahlt ein überirdisches Licht aus. Die exakt festgehaltenen Formen der Ballons und deren Anordnung auf dem malerischen Hintergrund muten wie Musiknoten an, die in die „himmlische“ Landschaft hineinklingen.



NOMINIERUNGEN

Paolo Carugati, Fotografie Nr. 5
Dietmar Trenker, Fotografien Nr. 10, 11 u. 12
Josef Strobl, Fotografie Nr. 20
Walter Hackhofer, Fotografien Nr. 24 u. 26
Uli Hackhofer, Fotografie Nr. 25

RISULTATI DEL CONCORSO FOTOGRAFICO „PAESAGGI VOLANTI“

Giuria: Steiner Karin, Bachmann Karl, Schönegger Martin

CONSIDERAZIONI GENERALI

La giuria pose l'accento su una tematizzazione dei soggetti "mongolfiera" e "paesaggio". Anche il cielo costituisce un elemento paesaggistico. Nelle valuta-

zioni e scelta delle tre opere premiate venne tenuta presente anche la differente interpretazione tematica.

1° PREMIO (VIAGGIO IN MONGOLFIERA) FOTOGRAFIA DI ANDREAS KIEBACHER

La giuria è dell'opinione che si tratti di una brillante interpretazione del tema. La foto risulta di forte espressività con soluzioni cromatiche vivaci e pregnanti. L'elemento "fuoco" connota espressivamente il fotogramma contribuendo significativamente alla efficace evocazione della "magia" del viaggio in mongolfiera...

mongolfiera costituisce una originale interpretazione della continuità tematica con l'"elemento" paesaggio.

2 PREMIO (BUONO PRANZO PER DUE PERSONE) FOTOGRAFIA DI ULRIKE HACKHOFFER

Il fotogramma valorizza brillantemente le particolari potenzialità del bianco-nero, utilizzando uno spettro molto ampio di tonalità. Le forme arrotondate depoten- ziano la componente aggressiva dell'immagine pur conservandone in tutta la sua prepotente espressività il contrasto fra lo scuro della mongolfiera ed il chiaro della linea che ne definisce i contorni. Contemporaneamente la rappresentazione dell'ombra della

3 PREMIO (BUONO PRANZO PER DUE PERSONE) FOTOGRAFIA DI CLAUDIO DEBIASI

La composizione fotografica risulta interessante, armonica ed efficacemente equilibrata. Il tono di sottofondo, leggermente ambrato conferisce al fotogramma una sua propria luminosità. La rappresentazione ed inserimento dell'"elemento" mongolfiera rispetto allo sfondo richiamano un singolare equilibrio, quasi di note musicali che si librano negli spazi celesti...

CITAZIONI

Paolo Carugati, fotografia nr. 5
Dietmar Trenker, fotografie Nr. 10,11 u. 12
Josef Strobl, fotografia Nr. 20
Walter Hackhofer, fotografie Nr. 24 u. 26
Uli Hackhofer, fotografia Nr. 25

GUTSCHEINAKTION DER BIBLIOTHEK UND GEMEINDE PROGETTO "BUONI" DELLA BIBLIOTECA E DEL COMUNE

Während im ganzen Lande das Bookstart-Projekt läuft, das Buchpakete für unsere Aller kleinsten vorsieht, hat die örtliche Bibliothek das Jubiläumsjahr als besonderen Anlass genutzt, den etwas Größeren eine kleine Einstiegshilfe in die Lese- und Lernwelt zu geben. An alle Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Toblach und

Wahlen wurden Gutscheine für eine Überraschung verteilt. Jedes Kind konnte sich damit in der Bibliothek das Vorschulmagazin Mini-Philipp abholen. Il 6 marzo scorso, su invito della biblioteca, i bambini della scuola



materna in lingua italiana si sono recati, insieme alle loro maestre, presso la stessa al fine di ascoltare alcune storie tratte da libri illustrati e lette direttamente dalle bibliotecarie. Al termine dell'incontro i bambini hanno ricevuto dei "buoni" per ritirare, insieme ai loro genitori, un regalo in biblioteca, un simpatico omaggio che consiste in una

creativa rivista adatta a sviluppare le capacità cognitive e artistiche nell'età prescolare. Con questa nuova proposta la biblioteca conclude il ciclo di iniziative realizzate per il suo 20° anniversario.

LUST AUF THEATER?

Die Örtliche Bibliothek organisiert einen Theater-Workshop mit der professionellen SchauspielerIn Ingeborg Frena. Es bietet sich ein Intensivkurs (1 Woche) für Kinder im August an oder wöchentliche Treffen für Erwachsene ab Herbst 2008. Wer Interesse hat, möge sich bitte in der Bibliothek melden. Tel.: 0474 972040



BUCHTIPPS

HERBSTZEITLOSEN

In den vergangenen Herbstmonaten rief die Bibliothek ihre Leser auf, besonders empfehlenswerte Bücher als „Herbstzeitlosen“ zu nominieren. Es sollten dies literarische Werke sein, die aufgrund ihrer Qualität das Attribut „zeitlos“ verdienen und gleichzeitig an Lebendigkeit und Farbe nichts entbehren, den Leser/die Leserin berühren und

HAUS DER SCHILDKRÖTEN, Annette Pehnt

»Haus der Schildkröten«, anmutig und scheinbar leicht, ist ein Roman über ein großes Tabu: das Ende unseres Lebens und das Sterben. Ernst und Regina begegnen sich immer dienstags, bei ihrem Besuch im Altenheim »Haus Ulmen«. Sie kommen sich näher am Ort, an dem nichts

betören. Unter den Teilnehmern/innen wurden Buchpreise verlost, welche im Rahmen einer kleinen Feier in der Bibliothek übergeben wurden. Zu den leseefrigen Gewinnern gehörten: Sabine Pester, Ulrike Troger, Rita Brunner, Maria Hofmann, Morena Bennici, Maria Teresa Serani, Eva Burgmann, Maria Kiebacher und Maria Hackhofer.

SCHLUSS MIT LUSTIG, Peter Hahne

Ein brisantes, brandaktuelles Thema, das aufrüttelt. Endlich gibt es den viel beachteten Vortrag von Peter Hahne als Buch. Wo immer der Berliner Topjournalist in den letzten Monaten auf Einladung von Kirchen, Wirtschaftsverbänden oder Banken sprach: Die Hallen waren überfüllt, das Presseecho überschwänglich. Das Terordrama von New York sieht Hahne als Einschnitt in Weltgeschichte und Zeitgeist. Der 11. September 2001 sei das Ende der Spaßgesellschaft und der Beginn einer neuen Suche nach alten Werten. Welche Werte sind es, die tragen, Halt geben

eine Zukunft zu haben scheint. Annette Pehnt, vielfach preisgekrönt, zählt zu den bedeutenden deutschsprachigen Autorinnen der Gegenwart.

und die es zu verteidigen gilt? Peter Hahne liefert eine packende Zeitanalyse und fordert die Rückkehr zu stabilen Werten zur Erneuerung unserer labilen Gesellschaft. Ohne Erinnerung an unsere christliche Herkunft gibt es keine Zukunft. Hahnes Fazit: Holt Gott zurück in die Politik!

BIS(S) ZUM MORGENGRAUEN, Stephenie Meyer

Mit Romantik oder gar Leidenschaft hätte Bella ihren Umzug nach Forks, einer langweiligen, ständig verregneten Kleinstadt in Washington State, kaum in Verbindung gebracht. Bis sie den geheimnisvollen und attraktiven Edward kennen lernt. Er fasziniert sie, obwohl irgendetwas mit ihm nicht zu stimmen scheint. So gut aussehend und stark wie er kann kein gewöhnlicher Mensch sein. Aber was ist er dann? Die Geschichte einer verbotenen Liebe,

einer Liebe gegen alle Vernunft. Die so viele Hindernisse überwinden muss, dass man auf jeder Seite mitfiebert. So romantisch und spannend, dass dem Leser bei diesem wunderschön geschriebenen Buch eine Gänsehaut über den Rücken läuft.

IL CACCIATORE DI AQUILONI, Khaled Hosseini

Si dice che il tempo guarisca ogni ferita. Ma, per Amir, il passato è una bestia dai lunghi artigli, pronta a riacciuffarlo quando meno se lo aspetta. Sono trascorsi molti anni dal giorno in cui la vita del suo amico Hassan è cambiata per sempre in un vicolo di Kabul. Quel giorno, Amir ha commesso una colpa terribile. Così, quando una telefonata inattesa lo raggiunge nella sua casa di San Francisco, capisce di non avere scelta: deve tornare a casa, per trovare il figlio di Hassan e saldare i conti con i propri

errori mai espiati. Ma ad attenderlo, a Kabul, non ci sono solo i fantasmi della sua coscienza.

C'è una scoperta sconvolgente, in un mondo violento e sinistro dove le donne sono invisibili, la bellezza è fuorilegge e gli aquiloni non volano più.



IM GEDENKEN AN LUZI LINTNER

Am 3. Februar verstarb Luzi Lintner. Sie war Mitarbeiterin der OEW (Organisation für Eine Welt) in Brixen und betreute in Südamerika (Bolivien) zahlreiche Hilfsprojekte, die zum größten Teil mit Spenden und Mitteln aus Südtirol finanziert werden. Von 1975-1982 lebte sie als Entwicklungshelferin in Bolivien. In ihrem Tod liegt etwas zutiefst Tragisches. Sie starb in den Fluten eines reißenden Flusses, während sie einem Jugendlichen auf einer behelfsmäßig errichteten Brücke über das Wasser helfen wollte. Ihr Leben, das sie bedingungslos dem Dienst am Nächsten gewidmet hatte, fand gewissermaßen einen programmatischen Abschluss.

„Luzi war religiös, Luzi war hartnäckig, Luzi hatte es immer eilig“, so charakterisiert Karl Lintner seine Schwester. Die vom Ritten stammende Entwicklungshelferin war wegen ihres selbstlosen Handelns im

ganzen Land und darüber hinaus bekannt. Auch zahlreiche Toblacher lernten sie kennen, als sie im März 2007 in Toblach einen Chor aus Chochambamba (Bolivien) und ihr Hilfsprojekt vorstellte. Nach einem begeisternden Gottesdienst, den Luzi und ihre bolivianische Truppe mit ihrer Musik und ihren Gedanken gestaltet hatten, gab der Chor am selben Abend im Spiegelsaal des Grandhotels ein weltliches Konzert. Die lebensfrohen Rhythmen, die leidenschaftlich vorgetragen und aufgeführten Lieder und Tänze, aber vor allem die von Luzi geschilderten vielfältigen Probleme dieses Landes, sind vielen noch in sehr guter Erinnerung. Luzi Lintner war uneigennützig, ihr Engagement echt und authentisch. Ihr Tun, Handeln und Wirken hat Vorbildcharakter. Sie hat Zeichen gesetzt! Danke Luzi!



Luzi Lintner († 2008) in Toblach



Der Chor aus Chochambamba und Mitarbeiter der Eine-Welt-Gruppe Hochpustertal

Wolfgang Strobl

FAIRE ROSEN ZUM VALENTINSTAG

Seit jeher sind Rosen ein Symbol der Liebe und einer der direktesten Wege zu unserem Herzen. Was unsere Sinne selbst in der kalten Jahreszeit zu erfreuen vermag, bedeutet für die blumenproduzierenden Länder in Afrika und Südamerika alles andere als Erfreuliches. Der Einsatz von Pestiziden, die hierzulande längst verboten sind, verschmutzen die Umwelt und sorgen für schlechteste Arbeitsbedingungen mit Langzeitfolgen, z.B. Fehlgeburten und Krankheiten. Die Löhne sind niedrig; Kinder müssen

mit anpacken, um das Überleben einer Familie zu sichern.

Der Weltladen Twigga hat am 13. und 14. Februar anlässlich des Valentinstages fair gehandelte Rosen verkauft und konnte viele faire Gentlemen und sozial gesinnte Ladies für die Aktion gewinnen.



Rosen, die man von Herzen schenkt, sollten auch unter fairen Umständen produziert werden!

„AUS DREI MACH EINS“ LAUTET DIE SIEGESFORMEL

ASV Triathlon Hochpustertal mit VSS-Jugendförderpreis ausgezeichnet

Der ASV Triathlon Hochpustertal ist der Träger des VSS-Jugendförderpreises „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ 2007. Damit kommt der Gewinner zum zweiten Mal nach 2003 aus dem Pustertal. Für die Sportart Triathlon ist es eine Premiere. Vereinspräsident Herbert Watschinger nahm am Raiffeisensitz in Bozen aus den Händen von Raiffeisen-Verbandsobmann Heiner Nicolussi-Leck den gut dotierten Siegescheck in Höhe von 5.200 Euro entgegen.

Der Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ wurde 2007 zum achten Mal ausgetragen. Es ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenkassen. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für andere Sportvereine werden. Eine Fachjury hat die eingereichten Projekte begutachtet und bewertet.

Der Umstand, dass beim ASV Triathlon Hochpustertal ein umfangreiches Tätigkeitsfeld abgedeckt wird,

den Athleten zu den drei praktizierten Sportarten (Schwimmen, Radfahren und Laufen) sowie zu gesunder Ernährung auch ein theoretisches Grundwissen vermittelt wird, sowie nicht zuletzt die sportlichen Erfolge auf nationaler Ebene, haben die Jury dazu bewogen, den Preis den Triathleten aus dem Hochpustertal zuzusprechen. Der Verein wurde 2003 gegründet. Heute zählt er rund 90 Mitglieder, 35 davon Kinder und Jugendliche. VSS-Obmann Günther Andergassen bedankte sich bei den Raiffeisenkassen für die großzügige Unterstützung.

In acht Jahren hat die Raika für die Sportvereine knapp 75.000 Euro ausgeschüttet. Herbert Watschinger, der Präsident des ASV Hochpustertal, hat auch schon eine Idee, wie das Preisgeld am besten investiert werden könnte.

„Vielleicht machen wir ein Trainingslager am Meer, denn zu Hause können wir immer nur im Schwimmbad trainieren. Da Wettkämpfe in Italien oftmals am Meer stattfinden, sind wir somit benachteiligt.“



Übergabe des Siegeschecks



Jubelnde Sieger

L'ASSOCIAZIONE "TRIATHLON ALTA PUSTERIA" VINCE IL PREMIO PER L'ATTIVITÀ GIOVANILE

L'Associazione "Triathlon Alta Pusteria", che conta iscritti in tutta l'Alta Pusteria e si occupa di portare questo sport soprattutto ai giovani, ha recentemente ricevuto un alto riconoscimento per la sua attività in campo giovanile. Si tratta del premio "Vss", istituito otto anni fa dall'Associazione delle Società Sportive altoatesine di lingua tedesca e dotato di un assegno di 5200 Euro. Sponsor principale del premio è la Cassa Raiffeisen, nella cui sede di Bolzano, pochi giorni or sono, il presidente del "Triathlon Alta Pusteria" Herbert Watschinger ha ritirato il premio.

E' la prima volta che un'associazione sportiva che si occupa di triathlon, disciplina sportiva che insegna la pratica contemporanea di corsa, nuoto e ciclismo, riceve un così importante riconoscimento. La società sportiva "Triathlon Alta Pusteria" conta 90 soci, di cui 35 sono giovanissimi, e non è nuova a risultati eccellenti. Nel 2007 ha infatti conseguito importanti successi nelle gare nazionali svoltesi a Roma. Congratulazioni a tutti gli atleti e ai dirigenti della società per questa ulteriore vittoria e per l'attività svolta in favore dei ragazzi.

Angela De Simone

ASSOCIAZIONI

| 27

REGE TÄTIGKEIT DER BAUERNJUGEND TOBLACH

Die Bauernjugend Toblach wurde im Jahr 1970 gegründet. Seitdem stieg die Mitgliederzahl jährlich. Derzeit Zeit zählt die Bauernjugend 180 Mitglieder zwischen 14 und 35 Jahren. Angeführt wird sie von Obmann Hannes Lanz und Ortsleiterin Sabine Kiebacher. Mit den sieben Ausschussmitgliedern bilden sie den Vorstand der BJ Toblach. Die Bauernjugend organisiert verschiedene Veranstaltungen und gestaltet das Dorfleben mit, z.B. durch die Austragung des traditionellen Hornschlittenrennen im "Granntoul" (Lachwiesenlift). Heuer feierte die Bauernjugend die 10. Auflage dieses Rennens. Von Jahr zu Jahr nimmt die Teilnehmerzahl zu, mittlerweile eifern ca. 50 Hornschlitten um den Sieg. Die Teilnehmer kommen aus Winnebach ebenso wie aus dem Sarntal. Ebenso bunt gemischt ist das Alter: von 14 bis 70 Jahren. Zugelassen sind nur traditionelle Hornschlitten (ohne Schrägschiene) sowie nicht präpariertes Schuhwerk. Nach dem Rennen bekommt jeder Teilnehmer im Zelt eine Stärkung. Dank der zahlreichen Sponsoren kann jeder Schlitten prämiert werden. Anschließend wird der Sieger im Zelt recht zünftig gefeiert.

Weitere Veranstaltungen der Bauernjugend sind das Mondrodeln in der Dreischusterhütte, die Silonylonsammlung in der Müldeponie, das Mitgliederfest im Radsbergerkälbergarten, „Beim Bauern zu Gast“ (zusammen mit Bäuerinnen und Bauernbund) und das Törggelen.

Die Bauernjugend hilft auch bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf mit. Alljährlich sorgt sie für die Verpflegung beim Bittgang zum Silvesterkirchl und übernimmt beim Nachtlauf am 14. August die Medaillenvergabe im Zielraum.



Oben: Ulrike Lanz, Manuel Kahn, Petra Tschurtschenthaler, Stefan Jud

Unten: Johannes Kugler, Kathrin Lanz, Hannes Lanz, Sabine Kiebacher, Markus Plitzner

Auf diesem Wege bedankt sich die Bauernjugend recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Toblach, den bäuerlichen Organisationen und bei allen freiwilligen Helfern, die bei den verschiedenen Veranstaltungen der Bauernjugend zur Seite stehen.

MITTELSCHÜLERNACHTWALLFAHRT IM DEKANAT INNICHEN

Am Samstagabend, 26. Jänner 2008 war es soweit! Der Jugenddienst Hochpustertal, das Dekanatsjugendteam und der Dekanatsjugendseelsorger konnten beim Kloster Innichen an die 100 Mittelschüler/innen des Hochpustertals begrüßen, die gekommen waren, um miteinander den Weg über die Wildbadkapelle bis zum Haunold zu gehen.

Mit Stirn- und Taschenlampen ausgerüstet, machten sich alle auf dem Weg, um an drei Stationen Halt zu machen, die von den Religionslehrer/innen der Mittelschulen Innichen, Toblach und Welsberg mit ihren Schüler/innen zum Thema „Gott in/ist Natur“ gestaltet wurden. Bei den Quellen des Wildbades wurde die erste Station gestaltet, bei der das Thema „Wasser“ behandelt wurde, dann ging es weiter zu einem sehr ehrwürdigen Ort, zur Wildbadkapelle.

Dort haben die Schüler/innen u.a. ein Zwiegespräch der Farben in der Natur vorgetragen. Letzter Ort der Besinnung war ein großer Stein, bei dem es – wie könnte es auch anders sein – um das Thema „Stein“ in unserem Leben ging.

Nach der Wallfahrt hatten sich alle eine Stärkung verdient, die nicht nur in der Haunoldhütte eingenommen wurde, sondern auch vom Chef spendiert wurde!

Auf diesem Weg ein riesengroßes Dankeschön! Nun folgte der gesellige Teil des Abends: Ausgerüstet mit Rodeln oder Pöcklan machten sich alle gemeinsam auf eine lustige Fahrt über die Rodelbahn. An dieser Stelle sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass diese erste Mittelschülernachtwallfahrt zu einem kleinen Erfolg wurde!

HILFE UNTER GUTEM STERN 2008

Bei der heurigen Sternsingeraktion sind in Toblach und in Aufkirchen insgesamt **14.047,47 €** gesammelt worden. Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die

gespendet haben, an die Sternsinger, an die Eltern, an die Begleiter und an alle, die bei der Aktion mitgeholfen haben.



Pfarrer Hermann Tasser mit 5 der 10 Sternsingergruppen beim Dankgottesdienst der Sternsinger am 6.1.2008

ERFOLGREICHE „KEKSAKTION“ „AZIONE BISCOTTI“: UN SUCCESSO

Bereits zum zweiten Mal hat Frau Lampacher-Kohlhuber aus Sexten zur „Keksaktion“ für die Krebshilfe Oberpustertal aufgerufen.

Die fleißigen Bäckerinnen von Sexten bis Gsies sind ihrem Ruf gefolgt und haben tüchtig gebacken.

Die vielen unterschiedlichen Kekse wurden von Günther Kohlgruber liebevoll verpackt, dafür gebührt ihm ein großer Dank. Bei verschiedenen Veranstaltungen wurden die Kekse zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe Oberpustertal verteilt.

Es konnte die stolze Summe von **3.090 €** eingenommen werden.



Schacher Ida, Präsidentin und Rita und Ehemann Günther Kohlhuber

Per la seconda volta la signora Lampacher-Kohlhuber di Sesto, ha invitato a sostenere l'iniziativa "Azione biscotti" a favore dell'Associazione Assistenza Tumori Alta Pusteria.

Volontere e attive le signore, da Sesto a Cassies, accogliendo l'invito, si sono messe a cucinare.

Il confezionamento dei biscotti, vari e gustosi, è

stato opera di Günter Kohlgruber. A lui vanno i nostri più calorosi ringraziamenti. Ricordiamo che fra le numerose iniziative a favore dell'Associazione l' "Azione biscotti" è una di quelle che portano un contributo consistente: ben **3.090 €** la somma raccolta.

Auf diesem Wege sei allen Mithelfern in den Gemeinden des Hochpustertales herzlichst gedankt. Vergelt`s Gott!

Un ringraziamento di cuore va a tutti coloro che hanno contribuito con il loro prezioso lavoro alla riuscita di questa importante iniziativa.

Lanz Annemarie - Krebshilfe Oberpustertal

LUST AUF MUSIK?

„Wie heißt dieses Instrument? Kennt es jemand?“ Solche und viele andere Fragen stellten der Obmann Rienzner Hermann, die Jugendleiterin Doris Wisthaler und Kiniger Mathias sowie einige Musikanten der Musikkapelle Toblach ihren begeisterten Zuhörern.

Die Schüler der 3. 4. und 5. Klassen der Grundschulen von Toblach und Wahlen waren auf Einladung der Musikkapelle in den Proberaum gekommen. Jedes Jahr versucht die

Musikkapelle junge Menschen für die Musik zu begeistern und sie zu animieren, ein Instrument zu erlernen. Dabei wird besonders auf solche Instrumente hingewiesen, die in der Musikkapelle benötigt werden. Heuer wurde den aufmerksamen Schülern besonders die Zugposaune, das Horn, das Tenorhorn, das Flügelhorn und die Oboe vorgestellt. Die einzelnen Instrumente wurden von einem Mitglied der Musikkapelle erklärt und durch das Vorspiel eines kleinen Liedes zum Klingen gebracht

Jeder Schüler, der sich für ein Instrument interessierte, durfte sich anschließend zu einer Schnupperstunde anmelden. Nachdem die Schüler noch informiert wurden, dass die Einschreibungen in die Musikschulen für das nächste Schuljahr bereits im März stattfinden, bedankten sich die Musikanten mit einem gemeinsam gespielten Stück bei den Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit und verabschiedeten sich von den Schülern.



Doris Wisthaler

LIEBE TOBLACHER UND FREUNDE DER MUSIKKAPELLE!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es auch heuer bei der Abfassung der Steuererklärung die Möglichkeit gibt, 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer einem gemeinnützigen Verein zukommen zu lassen. Es genügt dazu die Steuernummer des Vereins in der Steuererklärung anzugeben. Steuernummer der Musikkapelle Toblach: 81 011 570 215

Natürlich können Sie uns auch mit einer Spende auf unser Konto bei der Raiffeisenkasse Toblach oder durch andere Zuwendungen unterstützen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gönnern für Ihre Unterstützung.

Ihre Musikkapelle Toblach

VOLLVERSAMLUNG DES KIRCHENCHORS TOBLACH

Am Donnerstag, den 21. Februar 2008 hielt der Kirchenchor Toblach seine jährliche Vollversammlung im Probelokal ab. Die Obfrau Marlies Taschler konnte neben Pfarrer Hermann Tasser und Chorleiter und Organist Felix Dapoz 30 Chorsängerinnen und -sänger begrüßen. Der Kirchenchor Toblach zählt zur Zeit 39 Mitglieder.

Im Tätigkeitsbericht verwies die Schriftführerin Ruth Taschler auf eine sehr rege Vereinstätigkeit, auf Fleiß und Engagement der Mitglieder und des Chorleiters und Organisten. 95 Mal hat sich der Kirchenchor im Jahre 2007 zu verschiedenen Tätigkeiten getroffen. Mitgestaltet wurden:

- 44 Messfeiern, 16 davon mit Bläsern bzw. Orchester
- 18 Beerdigungen
- die Sängerhochzeit der Altistin Baur Magdalena
- ein Abend während der „Bildungswoche Toblach“.

Auf die Auftritte vorbereitet hat sich der Kirchenchor in insgesamt 31 Proben.

Um das gesellige Beisammensein der Chorgemeinschaft nicht zu kurz kommen zu lassen, wurde am Pfingstmontag der alljährliche Chorausflug veranstaltet, welcher ins Vinschgau führte.

Die Cäcilienfeier am 25. November 2007 war auch im letzten Jahr Anlass langjährigen Chormitgliedern zu danken. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – dieses Zitat des dt. Philosophen Friedrich Nietzsche

trifft wohl sehr gut auf den ältesten Chorsänger unseres Kirchenchores zu: **Andreas Walder Senior** wurde für **70 Jahre** Chormitgliedschaft ausgezeichnet. Weitere Ehrungen gab es für:

- **Pitterle Mena - 50 Jahre**
- **Wieser Peter Paul und Taschler Ruth - 25 Jahre**
- **sowie Andreas Walder Jun. welcher seit 25 Jahre als Dirigent zur Verfügung steht**



Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals der Familie Strobl vom Sylvesterhof in Wahlen, welche uns das vorzügliche Cäcilia-Festessen spendiert hat.

Im Anschluss an die Vollversammlung stärkten sich die Mitglieder beim kalten Buffet, welches vom Hotel Monica - Trogerhof spendiert wurde. Für die Süßigkeiten sorgten die Bäckerei Trenker und Chorsängerin Taschler Mariadl.



V.l.: A. Walder, P. Pitterle, M. Taschler, R. Taschler, A. Walder, Hochw. H. Tasser, F. Dapoz

Alle Frauen, Männer und Jugendliche, die Lust am Singen und an einer netten Gemeinschaft haben, laden wir ganz unverbindlich ein bei den nächsten Chorproben, welche immer donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrheim stattfinden, mitzusingen und – wenn's Freude macht – dem Kirchenchor beizutreten.

Interessierte melden sich bitte bei der Obfrau, Marlies Taschler, Tel. 0474 972674

Wir freuen uns über jede/n neue/n ChorsängerIn.

LUST AUF EIGENEN HONIG?

Interessierst du dich für das faszinierende Insekt Honigbiene, für die Bienenhaltung?

Bienen betreuen ist eine faszinierende Tätigkeit und gleichzeitig eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie vermittelt dir, wie spannend die Natur vor der eigenen Haustür ist. Eigener Honig schmeckt am besten! Mit dem Verkauf von Honig, von Bienenwachs, von Propolis und Blütenpollen lässt sich auch ein ordentliches Taschengeld verdienen.

Bienen halten ist zwar nicht einfach, aber faszinierender und einfacher als viele denken.

Wir helfen dir beim Einstieg und betreuen dich auf dem Weg zum erfolgreichen Imker. Du lernst bei uns den stechfreien Umgang mit den stechfähigen Insekten.

Wir stellen für einige Zeit einen oder zwei Bienenstöcke zum Probieren zur Verfügung; du entscheidest dann, ob du die Stöcke erwerben oder wieder zurückgeben möchtest.



Wenn du, egal ob alt oder jung, Interesse hast an der Bienenhaltung, so wende dich an den Imkerortsobmann deines Dorfes **Comploi Martin**, Tel.: **0474 973093**.

HEIMATPFLEGEVEREIN TOBLACH

*Einladung zur 15. Vollversammlung des Heimatpflegevereins Toblach am 15.04.2008
im Pfarrheim von Toblach um 20.15 Uhr*

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht 2007
3. Kassenbericht
4. Kurzvortrag von Dr. Hans Mairhofer:
Die große Überschwemmung 1882
5. Vorstellung der Lehrfahrt nach Lusern
6. Allfälliges



Die Versammlung wird von den "Obopuschtra Gitschn" musikalisch umrahmt.
Nach dem offiziellen Teil laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Der Obmann
Josef Strobl*

*Lehrfahrt nach Lusern am Pfingstmontag,
12. Mai 2008*

Abfahrt um 7.30 Uhr am Autobahnhof

Fahrt über Bozen und Trient nach Calliano: dort kurzer Aufenthalt - Weiterfahrt über Folgaria und Lavarone nach Lusern

Begrüßung durch den Bürgermeister Luis Nicolussi-Castellan und Informationen über die Ortschaft und ihre Geschichte

Gegen 12.30 Uhr **Mittagessen**

Nachmittags mehrere Möglichkeiten: Besuch des Museums "Haus von Prökk", des Dokumentationszentrums Lusern, der Befestigungsanlage "Werk Lusern" (Forte Campo Luserna) oder zur freien Verfügung - Gegen 17 Uhr **Rückfahrt** Ankunft in Toblach gegen 20 Uhr

Die Kosten für Fahrt und Mittagessen betragen 30 Euro (Kinder bis 14 Jahre 15 Euro). Anmeldung bei Strobl Josef unter Tel. 0474/973102 oder mit Einzahlung bei der RAIKA Toblach.

NEUER AUSSCHUSS DER HANDWERKER GEWÄHLT

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Handwerker im LVH – Ortsgruppe Toblach, welche am 8. Februar 2008 im Hotel Nocker abgehalten wurde, wurde der neue Ausschuss gewählt.

Dieser setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Niederkofler Paul (Präsident)
- Mair Andreas (Kassier)
- Lanz Gert (Schriftführer)
- Lazzeria Klaus
- Rienzner Angelika
- Taschler Georg

Der scheidende Präsident Viertler Stefan, der sich nach zwei Perioden als Vorstand der Ortsgruppe nicht mehr der Wahl stellte, bedankte sich bei allen für die gute und rege Mitarbeit während der vergangenen Jahre. In seinem Rückblick berichtete er der Vollversammlung von der geleisteten Tätigkeit wie Sitzungen, Besuche des Ausschusses bei den Althandwerkern zu deren runden Geburtstagen, Althandwerkertreffen, Sommer- oder Faschingsumzug, etc. und ersuchte den neuen Ausschuss, diese Aktivitäten auch weiterzuführen.

Auch Bürgermeister Mair Bernhard bedankte sich in seiner Rede für den wichtigen Beitrag, den die Handwerker/Innen für die Öffentlichkeit leisten. Für eine Dorfgemeinschaft ist es von enormer Wichtigkeit, wenn jeder seinen Beitrag leistet, betonte Bürgermeister Mair.

Gemeindereferent Gert Lanz berichtete im Rahmen der Vollversammlung kurz über die aktuelle Situation bei den Gewerbegebieten und bei den öffentlichen Arbeiten der Gemeinde Toblach.

Während der Veranstaltung berichteten Mitarbeiter des LVH über neue Gesetze und Regelungen im Bereich Arbeitssicherheit, Steuern, Förderungen, etc. sowie über das aktuelle Rentensystem und Vorsorgemöglichkeiten. Als Vertreter des LVH war Bezirksobmann Seyr Gregor unter den Ehrengästen. Er ging in seiner Rede auf die Vielseitigkeit des Handwerks und die Wichtigkeit desselben für Südtirol bzw. im Speziellen für Toblach ein.

Der neu formierte Ausschuss freut sich nun auf die Tätigkeit und hofft bei allen heimischen Handwerksbetrieben auf rege Teilnahme bzw. Unterstützung. Gerne sind wir bereit Anregungen, Vorschläge etc. aufzunehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu behandeln und umzusetzen.

Der Schriftführer - Gert Lanz

TOURISMUSVEREIN TOBLACH

Jahresvollversammlung 2007

Dr. Roland Sapelza, Präsident des Tourismusvereines Toblach begrüßte am 29. November die Mitglieder zur diesjährigen Vollversammlung.

Der Präsident sprach die Klimaveränderung an und was sich deswegen für das Hochpustertal ändern wird. Toblach wird in den nächsten Jahren immer interessanter für den Sommertourismus werden, denn die Alpenländer werden aufgrund des Schneemangels laut Aussagen von Experten verstärkt Probleme mit den Wintermonaten bekommen. Tourismusexperten sehen ein großes Potential für die weitere Entwicklung des Südtiroler Tourismus,



denn „die Kombination aus Tradition und Wagemut sorgt für höchsten Berggenuss“. Und deshalb liege unsere Chance im Genuss! Vor allem können wir mit den „Luxusgütern der Zukunft“, der reinen Luft und dem klaren Wasser, punkten. Das Dorf Toblach liege auf einem Hochplateau, das an drei Seiten offen sei und somit ergebe sich ein Gefühl der Freiheit. Des Weiteren sprach der Präsident die Notwendigkeit von Zielen im

Tourismusverein, aber auch bei jedem Einzelnen im Betrieb an. Er regte die Anwesenden an, sich darüber Gedanken zu machen und händigte auch jedem Mitglied ein Blatt Papier aus, wo sich die Anwesenden ihre Ziele für das nächste Jahr bzw. für die Zukunft notieren konnten.

JAHRESRÜCKBLICK

Anschließend ging der Präsident zum Rückblick über. Der Tourismusverein Toblach erzielte im Tourismusjahr 2006/2007 eine **Gesamtnächtigungszahl von 512.775**. Verglichen mit dem Jahr 2005/2006 bedeutet dies einen **Nächtigungsrückgang von 3,7%**, das sind 19.300 Nächtigungen weniger als im vergangenen Jahr. Die Dörfer Sexten, Innichen, Niederdorf und Prags haben im Jahre 2006/2007 einen Nächtigungszuwachs verzeichnet.

Fast doppelt so viele Nächtigungen wie im Winter werden im Sommer erzielt. Im Jahre 2006/2007 wurden über 5.000 Preislisten an interessierte Gäste, v.a. an Italiener und Deutsche, verschickt. Die beliebteste Anfrageart ist, seit den letzten drei Jahren stetig im Ansteigen, das Medium E-Mail (2/3 der gesamten Anfragen). Die meisten Nächtigungen erzielten die italienischen Urlauber, vor den Deutschen, Niederländern, Belgiern und Österreichern. Die Italiener erbringen 73,67% der Gesamtnächtigungen in Toblach. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 4,7 Tagen. Laut erzielten Nächtigungen scheint Toblach im Landesvergleich unter den 20 größten Tourismusorganisationen auf Platz 16 auf. Die Internetseite weißt jährlich 295.000 Zugriffe auf, d.h. durchschnittlich werden pro Monat 24.500 Zugriffe verzeichnet. Für die zahlreichen Gäste konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Initiativen veranstaltet werden. Denken wir nur an die Wintergroßveranstaltungen wie den Pustertaler Ski-Marathon, den Volkslanglauf Toblach--



Dr. Roland Sapelza, Präsident des Tourismusvereins

Cortina oder das Dolomiti Balloonfestival. Auch im Sommer warteten die verschiedenen Organisationskomitees mit interessanten Sportveranstaltungen wie dem Cortina-Toblach Run, dem Mountainbikerennen Cortina-Toblach und dem Toblacher Nachtlauf auf. Für alle Liebhaber der klassischen Musik fanden auch dieses Jahr wieder die Gustav Mahler Musikwochen statt. Auch das Alta Pusteria International Choirfestival erfreute sich regen Zuspruchs.

Weiters im Programm waren Diavorträge, Filmabende, Dorfführungen, Kräuterwanderungen, Nachmittagskonferenzen zum Thema Kräuter und Pilze, Orgelkonzerte, Matinéen, Tiroler Speisen im Dorfzentrum, Konzerte der Musikkapelle, des Kirchenchores, verschiedene Ausstellungen, Lesungen und Buchvorstellungen, geführte Wanderungen und Ausflugsfahrten.

Das Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr wurde von der Direktorin des Tourismusvereins, Frau Kathrin Tschurtschenthaler vorgestellt. Sie präsentierte die geplanten Sommer- und Winterveranstaltungen sowie die geplanten Arbeiten in Toblach, wie die Errichtung der „Toblacher Wasserschätze“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, die Mithilfe bei der Errichtung eines Musikthemenweges oder die Weiterführung des Projektes „Toblach 2020“. Als Gastredner wurde zur diesjährigen Vollversammlung Josef Mair vom Hotel Hohenwart in Schenna eingeladen. In seiner Rede sprach er ein gutes Zusammenspiel zwischen den Betrieben, dem örtlichen Tourismusverein, dem überörtlichen Tourismusverband und der Südtiroler Marketinggesellschaft an.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde Toblach beim Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem gesamten Team für die Zukunft viel Erfolg.

*Tourismusverein Toblach
Tschurtschenthaler Kathrin, Direktorin*

SPONSORTÄTIGKEIT DER RAIFFEISENKASSE TOBLACH

Die Unterstützung der örtlichen Vereine und Institutionen gehört zum Selbstverständnis der Raiffeisenkasse Toblach. Mehr als 130.000 Euro stellt die Raiffeisenkasse jedes Jahr den Vereinen und verschiedenen Organisationen des Dorfes zur Verfügung. Damit sichern sich die jeweiligen Vereine häufig das finanzielle Überleben. Das Spektrum der Spenden- und Sponsortätigkeit der Raiffeisenkasse ist bewusst breit angelegt. Raiffeisen wird auf diese Weise dem genossenschaftlichen Förderauftrag gerecht. „Es gehört für uns als Genossenschaftsbank zum Selbstverständnis wirtschaftliche, kulturelle, soziale und gemeinnützige Initiativen zu fördern, die im weitesten Sinne der Allgemeinheit zugute kommen“, ist Obmann Anton Nocker überzeugt.

SPORT AN ERSTER STELLE

Jedes Jahr fließt eine beträchtliche Summe in den Sportsektor. Dieser nimmt bei Raiffeisen einen hohen Stellenwert ein. So unterstützt die Raiffeisenkasse Toblach neben den

KULTUR UND SOZIALES

Die Raiffeisenkasse Toblach legt ebenso großen Wert auf die Unterstützung der kulturellen und sozialen Vereine des Dorfes. Die örtliche Musikkapelle beispielsweise erhielt einen finanziellen Beitrag für den Ankauf eines neuen Musikinstruments. Die Bergrettung Hochpustertal konnte durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenkassen von Toblach, Niederdorf und Welsberg-Gsies-Taisten einen neuen Motorschlitten ankaufen. Außerdem beteiligte sich die Raiffeisenkasse Toblach beim Ankauf



Unterzeichnung Sponsorvertrag mit dem Kulturzentrum Grand Hotel. Im Bild: Werner Rabensteiner, Anton Nocker, Dr. Johann Viertler, Bernhard Mair

örtlichen Sportvereinen verschiedene Großveranstaltungen wie das Balloon Festival, den FIS Continental CUP im Langlauf, das Damen Skispringen und vieles andere mehr.

eines Fahrzeuges für das Altersheim in Innichen. Die Feuerwehren von Toblach, Wahlen und Aufkirchen werden durch einen jährlichen Beitrag unterstützt. Zusätzlich erhielten die jeweiligen Feuerwehren eine beträchtliche Spende zur Anschaffung neuer Fahrzeuge. Der Tourismusverein Toblach und das Kulturzentrum Grand Hotel mit den Gustav Mahler Musikwochen gehören zu den größten und wichtigsten Sponsorpartnern der örtlichen Raiffeisenkasse.

L' ATTIVITÀ DI SPONSORIZZAZIONE DELLA CASSA RAIFFEISEN

Per la Cassa Raiffeisen di Dobbiaco il sostegno alle Istituzioni ed Associazioni locali rappresenta un impegno "naturale". E' ammontata ad oltre € 130.000 la somma complessiva messa a disposizione nell'anno appena trascorso per sponsorizzazioni, iniziative promozionali ed attività benefiche. Per molte Associazioni questo sostegno costituisce fonte essenziale per garantire la loro stabilità economica. La gamma dei contributi e delle sponsorizzazioni di Raiffeisen è volutamente molto ampia e diversificata, così da rispondere appieno alla sua missione cooperativa. Anton Nocker, Presidente della

RAIFFEISEN SOSTIENE LO SPORT

Ogni anno una importante somma viene devoluta al sostegno e alla promozione dello sport e delle attività connesse: la nostra Cassa identifica questa fra una delle sue attività promozionali più significative e qualificanti. Da ciò ne consegue il convinto sostegno alle Associa-

CULTURA E ATTIVITÀ SOCIALI

Parimenti al sostegno allo sport, riteniamo fondamentale la promozione degli eventi culturali ed il sostegno alle Associazioni, ad esempio l'Associazione Turistica di Dobbiaco, che organizzano i medesimi. Fra i molti interventi si ricordano le significative sponsorizzazioni alle molteplici attività del Centro culturale Grand'Hotel ed alle "Settimane mahleriane". Notevole è stato ancora una volta l'impegno della Cassa Raiffeisen a favore della banda musicale di Dobbiaco che ha comperato uno nuovo strumento a fiato.

Cassa, è profondamente convinto che "il sostegno alle iniziative locali di carattere culturale, sociale, sportivo e quelle rivolte in generale all'interesse collettivo, costituisce impegno naturale e caratterizzante della nostra Cassa Raiffeisen.



Il Presidente: Anton Nocker

zioni che promuovono lo sport fra i giovani ed alle manifestazioni

sportive quali la FIS Continental CUP, il salto femminile dal trampolino, il Balloon Festival, etc

La nostra Cassa è "da sempre" vicina a chi opera al sostegno del prossimo. In campo sociale ad esempio un contributo annuale è destinato ai Vigili del Fuoco volontari di Dobbiaco, Valle San Silvestro e Santa Maria. In più hanno ricevuto un contributo eccezionale per l'acquisto di un nuovo autoveicolo. Un sostegno generoso da parte della Cassa Raiffeisen è andato inoltre al Soccorso Alpino Alto Adige e alla Fondazione "Hans Messerschmied" - Casa di Riposo di San Candido.

GEMEINDEBAUKOMMISSION · COMMISSIONE EDILIZIA

Nr. - Datum/Data: 2007 / 79 vom 01.10.2007

Inhaber/titolare: Taschler Eduard, Gratsch 4/Grazze 4, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Abänderungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus des "Trogerhofes"

Lavori: Lavori di modifica presso la casa d'abitazione esistente del maso "Troger"

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 1048 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Gratsch 26

Nr. - Datum/Data: 2007 / 80 vom 05.10.2007

Inhaber/titolare: Clara Stefan, Gustav-Mahler-Strasse 20/Via Gustav Mahler 20,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: 2. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau der B.p. 646 K.G. Toblach in der Wohnbauzone B2 und in der gelben geologischen Gefahrenzone

Lavori: 2° variante per la demolizione e ricostruzione della p.ed. 646 C.C. Dobbiaco nella zona residenziale B2 e nella zona geologica gialla

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 646 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Gustav-Mahler-Strasse 20

Nr. - Datum/Data: 2007 / 81 vom 08.10.2007

Inhaber/titolare: Oberhammer Karoline, Draustraße 14/Via Drava 14,
39038 INNICHEN/39038 SAN CANDIDO

Arbeiten: Abbruch und Wiederaufbau der B.p. 138 und G.p. 3717/1 K.G. Toblach

Lavori: Demolizione e ricostruzione della p.ed. 138 e p.f. 3717/1 C.C. Dobbiaco

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 3717/1
K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
B.p./p.ed. 138 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Aufkirchen 0

Nr. - Datum/Data: 2007 / 82 vom 09.10.2007

Inhaber/titolare: Küer Maria, Johann-Perger-Strasse 11/Via Johann Perger 11,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Vecchione Carmine, Johann-Perger-Strasse 11/Via Johann Perger 11,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Bau von einer Wohneinheit in der Erweiterungszone Perger 3 Baulos G4

Lavori: Costruzione di una unità abitativa nella zona di espansione Perger 3 lotto G4

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 314/6 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Aufkirchner Strasse 29

Nr. - Datum/Data: 2007 / 83 vom 09.10.2007

Inhaber/titolare: Menghin Claudia, Herzog-Tassilo-Strasse 22/B/Via Duca Tassilo 22/B,
39038 Innichen/39038 San Candido

Arbeiten: Bau von einer Wohneinheit in der Erweiterungszone Perger 3 Baulos G4

Lavori: Costruzione di una unità abitativa nella zona di espansione Perger 3 lotto G4

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 314/6 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Aufkirchner Strasse 31

Nr. - Datum/Data: 2007 / 84 vom 10.10.2007

Inhaber/titolare: Aufstiegsanlagen Toblach GmbH, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO

Arbeiten: Geringfügige Verbreiterung der Schipiste "Trenker"

Lavori: Lieve allargamento della pista da sci "Trenker"

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 2418/2 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
G.p./p.f. 2420 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
G.p./p.f. 2500 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Rienzstrasse 0

Nr. - Datum/Data: 2007 / 85 vom 11.10.2007

Inhaber/titolare: Südtiroler Transportstrukturen A.G./Strutture Trasporto Alto-Adige S.p.A.,
Gerbergasse 60/Via Conciapelli 60, 39100 Bozen/39100 Bolzano

Arbeiten: Einreichprojekt zur Neugestaltung der Außenanlagen Bahnhof Toblach

Lavori: Progetto definitivo per sistemazioni nuove esterne stazione ferroviaria di Dobbiaco

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 450 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
G.p./p.f. 2721/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
G.p./p.f. 4848/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Bahnhofstrasse 1

Nr. - Datum/Data: 2007 / 86 vom 17.10.2007

Inhaber/titolare: Steidl Peter Paul, Ratsberg 2/Monterota 2, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Abbruch der Hofstelle und Neubau eines Wirtschaftsgebäudes beim "Jörgerhof" im Ratsberg-
Antrag um Verlängerung der Baukonzession Nr. 97/2005 vom 31.08.2005

Lavori: Demolizione dell'azienda agricola e nuova costruzione di un'edificio agricolo presso il maso
"Jörger" nel Monte Rota - richiesta di rinnovo della concessione edilizia n° 97/2005 del 31.08.2005

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 3900 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
B.p./p.ed. 284 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Ratsberg 2

Nr. - Datum/Data: 2007 / 87 vom 23.10.2007

Inhaber/titolare: Niederkofler Johann, Pustertaler Strasse 9/Via Pusteria 9,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Niederkofler Waltraud, Pustertaler Strasse 9/Via Pusteria 9,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Abbruch und Wiederaufbau der Veranda der "Pizzeria Hans"

Lavori: Demolizione e ricostruzione della veranda della "Pizzeria Hans"

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 531 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Pustertaler Strasse 9

Nr. - Datum/Data: 2007 / 88 vom 24.10.2007

Inhaber/titolare: Gemeinde Toblach, Graf-Künigl-Straße 1/Via Conti Königl 1,
39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO

Arbeiten: Bau einer Fotovoltaikanlage beim Gemeindebauhof

Lage Bau/Pos.costr.: **Lavori:** Gustav-Mahler-Strasse 52 Costruzione di un'impianto fotovoltaico presso il cantiere comunale
B.p./p.ed. 980 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2007 / 89 vom 24.10.2007

Inhaber/titolare: Angerer Rosemarie, Schulplatz 2/Piazza Scuole 2, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Mohr Thomas, Schulplatz 2/A/Piazza Scuole 2/A, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Errichtung eines Grenzzaunes mit Einfahrtstor

Lavori: Costruzione di uno steccato di confine con cancello d'ingresso

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 602 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Schulplatz 2

Nr. - Datum/Data: 2007 / 90 vom 24.10.2007

Inhaber/titolare: Südtiroler Volksbank G.m.b.H.mit Sitz in Bozen, Schlachthofstraße 55/ 55,
39100 BOZEN/39100 BOLZANO

Arbeiten: Anpassung der Leuchtschrift

Lavori: Aggiornamento insegna luminosa

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 793 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
St.-Johannes-Strasse 23

Nr. - Datum/Data: 2007 / 91 vom 24.10.2007

Inhaber/titolare: Schiller Erwin, Wahlen 89/Valle S.Silvestro 89, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: 1. Variantenprojekt: Hofstelle "Steiner" in Wahlen - Abbruch des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes der Hofstelle "Steiner" und Wiederaufbau eines Wohnhauses

Lavori: 1° progetto di variante: maso "Steiner" in Valle S. Silvestro - Demolizione dell'edificio d'abitazione ed agricolo del maso "Steiner" e ricostruzione di una casa d'abitazione

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 7/1 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 36 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 39 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 40/1 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 40/2 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
Wahlen 89

Nr. - Datum/Data: 2007 / 92 vom 31.10.2007

Inhaber/titolare: Gemeinde Toblach, Graf-Künigl-Straße 1/Via Conti Königl 1,
39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO

Arbeiten: Errichtung von zwei Fußgängerbrücken über den Silvesterbach "C450" in der Sportzone Gries

Lavori: Realizzazione di due ponti di attraversamento del Rio San Silvestro "C450" nella zona sportiva Gries

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 4854 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
G.p./p.f. 4857 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2007 / 93 vom 07.11.2007

Inhaber/titolare: Hotel Santer der Santer Herbert & Godelieve & Co. KG, Alemagnastraße 4/
Via Alemagna 4, 39034 - TOBLACH/39034 DOBBIACO

Arbeiten: 1. Variante zur quantitativen und qualitativen Erweiterung des Hotels "Santer"

Lavori: 1° variante per l'ampliamento quantitativo e qualitativo dell'Hotel "Santer"

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 1812/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
B.p./p.ed. 329/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Alemagnastrasse 4

Nr. - Datum/Data: 2007 / 94 vom 16.11.2007

Inhaber/titolare: Taschler Helmut, Haselsberg 4/Costanosellari 4, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Errichtung einer Wohneinheit

Lavori: Haselsberg 4 Costruzione di una unità abitativa

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 204 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2007 / 95 vom 20.11.2007

Inhaber/titolare: Kiebacher Andreas, Wahlen 47/Valle S.Silvestro 47, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Sanierung und Umverteilung der bestehenden Wohnkubatur und Sanierung einer Überdachung

Lavori: Risanamento e ristrutturazione dell'esistente cubatura abitativa e risanamento di una tettoia

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 13 K.G./C.C. - Wahlen - Wahlen
Wahlen 47

Nr. - Datum/Data: 2007 / 96 vom 30.11.2007

Inhaber/titolare: Negri Bevilacqua Antonio, Alemagnastrasse 1/Via Alemagna 1, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Arbeiten: 1. Variante zur Errichtung einer Garage auf der G.p. 1790/17 angebaut an die B.p. 561 K.G. Toblach im Landwirtschaftsgebiet

Lavori: Alemagnastrasse 1 1° variante per la costruzione di una autorimessa sulla p.f. 1790/17 annessa alla p.ed. 561 C.C. Dobbiaco nella zona di verde agricolo

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 561 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2007 / 97 vom 03.12.2007

Inhaber/titolare: Sapelza Karl, Schulplatz 6/Piazza Scuole 6, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Sapelza Roland, Schulplatz 6/Piazza Scuole 6, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Änderung Endvariante zur Sanierung und unterirdischen Erweiterung B.p. 69 K.G. Toblach sowie Umgestaltung der Fassaden und Umbau der Wohnung an der Südostseite im 1. Stock sowie Neubau von Wintergärten

Lavori: Modifica variante finale per il risanamento ed ampliamento sotterraneo p.ed. 69 C.C. Dobbiaco nonché rifaccimento delle facciate e ristrutturazione dell'abitazione al lato Sudest nel 1° piano nonché nuova costruzione di "Wintergärten"
B.p./p.ed. 69 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco
Schulplatz 6

Lage Bau/Pos.costr.: 2007 / 98 vom 03.12.2007

Nr. - Datum/Data: Baumgartner Christina, Dolomitenstrasse 18/Via Dolomiti 18, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Inhaber/titolare: Kiebacher Johann, Dolomitenstrasse 18/Via Dolomiti 18, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: 3. Variante zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Lavori: 3° variante per la nuova costruzione di una casa d'abitazione unifamigliare

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 1017 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

B.p./p.ed. 1018 K.G./C.C. - Toblach - Dobbiaco

Dolomitenstrasse 18

Nr. - Datum/Data: 2007 / 99 vom 03.12.2007

Inhaber/titolare: Taschler Sabrina, Aufkirchen 1/Santa Maria 1, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Projekt zum Bau eines Wohngebäudes

Lavori: Progetto per la costruzione di una casa abitativa

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 3733/2 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Aufkirchen 0

Nr. - Datum/Data: 2007 / 100 vom 03.12.2007

Inhaber/titolare: Fauster Johann, Wahlen 10/Valle S.Silvestro 10, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Umbau- und Sanierungsarbeiten des Wohngebäudes i.S. des Gesetzes 457/1978 Art. 31

Lavori: Lavori di ristrutturazione e risanamento dell'edificio d'abitazione ai sensi della legge 457/1978 Art. 31

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 20 K.G./C.C. Wahlen - Wahlen

Wahlen 10

Nr. - Datum/Data: 2007 / 101 vom 05.12.2007

Inhaber/titolare: Nordbau Peskoller GmbH/Nordau Peskoller srl, Ehrenburg-Handwerkerzone 13/Casteldarne-Zona Artigianale 13, 39030 Kiens/39030 Chienes
Tschurtschenthaler Dagmar, Ehrenbergstrasse 13/A/Via Ehrenberg 13/A, 39034 Dobbiaco/39034 Dobbiaco

Arbeiten: 2. Variante zum Bau eines Wohnhauses mit 8 Wohneinheiten

Lavori: 2° variante per la costruzione di una casa d'abitazione con 8 unità abitative

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 947/13 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2007 / 102 vom 19.12.2007

Inhaber/titolare: Tschurtschenthaler Anton, Silvesterstrasse 9/Via S.Silvestro 9, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses und Abänderungen an der Süd- und Westfassade - Endvariante

Lavori: Ristrutturazione parziale del sottotetto e modifiche alle facciate sud ed ovest - variante finale

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 22 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Silvesterstrasse 9

Nr. - Datum/Data: 2007 / 103 vom 19.12.2007

Inhaber/titolare: Hotel Tschurtschenthaler KG des Tschurtschenthaler Franz & Co., St.-Johannes-Straße 22/Viale S. Giovanni 22, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO

Arbeiten: Qualitative Erweiterung des Hotel Tschurtschenthaler - Endstand

Lavori: Ampliamento qualitativo dell'Hotel Tschurtschenthaler - stato finale

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 668 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

St.-Johannes-Strasse 22

Nr. - Datum/Data: 2007 / 104 vom 19.12.2007

Inhaber/titolare: Telecom Italia S.p.A., Via San Dalmazzo 15/Via San Dalmazzo 15, 10122 TURIN/10122 TORINO

Arbeiten: Umbau Richtfunkstrecke "Dobbiaco" für Festnetz bei der Zentrale Telecom, geogr. Standort 240

Lavori: Riconfigurazione - ponte radio "Dobbiaco" per la rete fissa c/o centrale Telecom, sito geogr. 240

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 696 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

B.p./p.ed. 809 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

G.p./p.f. 1397/3 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Dolomitenstrasse 2

Nr. - Datum/Data: 2007 / 105 vom 20.12.2007**Inhaber/titolare:** Rienzner Hans, Rienzstrasse 47/Via Rienza 47, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Bau eines landwirtschaftlichen Unterstandes**Lavori:** Costruzione di una rimessa agricola**Lage Bau/Pos.costr.:** G.p./p.f. 1257 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Rienzstrasse 0**Nr. - Datum/Data: 2007 / 106 vom 20.12.2007****Inhaber/titolare:** Gemeinde Toblach, Graf-Künigl-Straße 1/Via Conti Königl 1,
39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO**Arbeiten:** Ausführungsprojekt zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes**Lavori:** Progetto esecutivo per il risanamento della stazione ferroviaria**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 320 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Bahnhofstrasse 1**Nr. - Datum/Data: 2007 / 107 vom 21.12.2007****Inhaber/titolare:** HOKU GmbH/HOKU srl, Frondeigen 2/Franadega 2,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Neubau einer Betriebshalle mit Dienstwohnung im Gewerbegebiet "Öden"**Lavori:** Nuova costruzione di un capannone aziendale con abitazione nella zona per insediamenti produttivi "Öden"**Lage Bau/Pos.costr.:** G.p./p.f. 1589/4 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco**Nr. - Datum/Data: 2007 / 108 vom 27.12.2007****Inhaber/titolare:** Nagler Gregor, Franz-Anton-Zeiller-Str. 26/Via Franz Anton Zeiller 26, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Nagler Karl, Franz-Anton-Zeiller-Str. 26/Via Franz Anton Zeiller 26, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
Nagler Kathrin, Franz-Anton-Zeiller-Str. 26/Via Franz Anton Zeiller 26, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Umwidmung der Räume und Abänderungen im Dachgeschoss sowie Abbruch und Neubau einer Dachgaube**Lavori:** Cambiamento della destinazione d'uso dei vani e variazioni nel sottotetto nonché demolizione e nuova costruzione di un abbaino**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 792 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Franz-Anton-Zeiller-Str. 26**Nr. - Datum/Data: 2007 / 109 vom 27.12.2007****Inhaber/titolare:** Lanz Hanspeter, Stadlern 2/Fienili 2, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** 4. Variantenprojekt - Erweiterung Wohn- und Wirtschaftsgebäude am Hof "Oberstauder"**Lavori:** 4° progetto di variante - ampliamento della parte abitativa e agricola del maso "Oberstauder"**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 26 K.G./C.C. Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 970/6 K.G./C.C. Wahlen - Wahlen
G.p./p.f. 974/5 K.G./C.C. Wahlen - Wahlen
Stadlern 2**Nr. - Datum/Data: 2008 / 1 vom 30.01.2008****Inhaber/titolare:** D'Ambros Rosso Flavio, Via Roma 1/Via Roma 1,
27010 Valle Salimbene/27010 Valle Salimbene**Arbeiten:** 1. Variante zur Errichtung eines Gebäudes mit 6 Wohnungen (Wohnung 1) Baulos G7 in der
EWZ Perger 2**Lavori:** 1° variante per la costruzione di un fabbricato con sei abitazioni (abitazione 1) - lotto G7
nella zona di espansione Perger 2**Lage Bau/Pos.costr.:** G.p./p.f. 319/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Aufkirchner Strasse 65**Nr. - Datum/Data: 2008 / 2 vom 30.01.2008****Inhaber/titolare:** Mittich Gerlinde, Graf-Künigl-Strasse 27/Via Conti Königl 27,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Errichtung eines Balkons am Wohngebäude**Lavori:** Costruzione di un balcone alla casa d'abitazione**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 540 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Graf-Künigl-Strasse 27**Nr. - Datum/Data: 2008 / 3 vom 30.01.2008****Inhaber/titolare:** Kiebacher Andreas, Wahlen 47/Valle S.Silvestro 47,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Sanierung des Stalles und der Stalldecke**Lavori:** Risanamento della stalla e del soffitto della stalla**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 13 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Wahlen 47**Nr. - Datum/Data: 2008 / 4 vom 04.02.2008****Inhaber/titolare:** Taferner Josef, Haselsberg 1/Costanosellari 1,
39034 Toblach/39034 Dobbiaco**Arbeiten:** Erweiterung des bäuerlichen Wohnhauses auf der B.p. 873 K.G. Toblach im Landwirtschaftsgebiet
mit besonderer landschaftlicher Bindung**Lavori:** Ampliamento della casa d'abitazione agricola sulla p.ed. 873 C.C. Dobbiaco nella zona di
verde agricolo con particolare vincolo paesaggistico**Lage Bau/Pos.costr.:** B.p./p.ed. 873 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
Haselsberg 1

Nr. - Datum/Data: 2008 / 5 vom 14.02.2008

Inhaber/titolare: Baumgartner Christina, Dolomitenstrasse 18/Via Dolomiti 18, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
 Baumgartner Karmen, Rathausplatz 7/Piazza Municipio 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
 Baumgartner Vroni, Rathausplatz 9/Piazza Municipio 9, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco
 Investa G.m.b.H./Investa S.r.l., Gerbergasse 40/Conciapelli 40,
 39100 Bozen/39100 Bolzano

Arbeiten: 1. Variante für den Neubau einer Wohn- und Geschäftsanlage in der Erweiterungszone VIII/C-Baulose B-C-D-E

Lavori: 1° variante per la nuova costruzione di un complesso residenziale e commerciale nella zona d'espansione VIII/C - lotti B-C-D-E

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 947/4 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2008 / 6 vom 20.02.2008

Inhaber/titolare: CPK - Building S.r.l., Str. Catarina Lanz 23/Via Catarina Lanz 23,
 39030 ST. VIGIL IM ENNEBERG/39030 SAN VIGILIO DI MAREBBE
 Ponticello Laura, Dolomitenstrasse 12/Via Dolomiti 12,
 39034 Toblach/39034 Dobbiaco Ponticello Monica,
 Pfarrhofstrasse 17/B/Via Maso Della Pieve 17/B,
 39100 BOZEN/39100 BOLZANO

Arbeiten: Realisierung einer Wohnanlage mit teilweiser Wiedergewinnung der Bestandskubatur - Baukörper A-B-C-D - Wohnbauzone B2 "Ponticello"

Lavori: Realizzazione di un complesso residenziale con recupero parziale della cubatura esistente - lotti A-B-C-D - zona residenziale B2 "Ponticello"

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 475 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 B.p./p.ed. 574 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 G.p./p.f. 1394/1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 Dolomitenstrasse 12

Nr. - Datum/Data: 2008 / 7 vom 21.02.2008

Inhaber/titolare: Bachmann Johann, Silvesterstraße 9/Via S. Silvestro 9,
 39038 INNICHEN/39038 SAN CANDIDO

Arbeiten: Neuerrichten einer Schupfe

Lavori: Nuova costruzione di un fienile

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 4367 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco

Nr. - Datum/Data: 2008 / 8 vom 22.02.2008

Inhaber/titolare: Dolomitenbau G.m.b.H., Rienzstraße 20/Via Rienza 20,
 39039 NIEDERDORF/39039 VILLABASSA
 Strobl Gerhard, Graf-Künigl-Strasse 11/Via Conti Künigl 11,
 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: 2. Variante zur baulichen Umgestaltung des Wohnhauses auf der B.p. 80 und Bau einer Tiefgarage (lt. Art. 59) auf den G.p. 216, 210 und 209/2 K.G. Toblach in der Wiedergewinnungszone A1

Lavori: 2° variante per la ristrutturazione della casa d'abitazione sulla p.ed. 80 e costruzione di un garage sotterraneo (ai sensi dell'art. 59) sulle pp.ff. 216, 210 e 209/2 C.C. Dobbiaco nella zona di recupero A1

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 209/2 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 G.p./p.f. 210 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 G.p./p.f. 216 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 B.p./p.ed. 80 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 Graf-Künigl-Strasse 9

Nr. - Datum/Data: 2008 / 9 vom 25.02.2008

Inhaber/titolare: Küer Maria, Johann-Perger-Strasse 11/Via Johann Perger 11,
 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Bau von einer Wohneinheit in der Erweiterungszone Perger 3 Baulos G4

Lavori: Costruzione di una unità abitativa nella zona di espansione Perger 3 lotto G4

Lage Bau/Pos.costr.: G.p./p.f. 314/6 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 Aufkirchner Strasse 29

Nr. - Datum/Data: 2008 / 10 vom 26.02.2008

Inhaber/titolare: Kahn Johann, Sandmühle 8/Sandmühle 8,
 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Umwidmung von Urlaub auf dem Bauernhof in Privatzimmervermietung und von Buschenschank (Hofschenke) in Schank- und Speisebetrieb

Lavori: Cambio della destinazione d'uso da agriturismo in affittacamere e da ristoro di campagna in attività per la somministrazione di pasti e bevande

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 100/2 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 Graf-Künigl-Strasse 26

Nr. - Datum/Data: 2008 / 11 vom 27.02.2008

Inhaber/titolare: Negri Bevilacqua Antonio, Alemagnastrasse 1/Via Alemagna 1,
 39034 Toblach/39034 Dobbiaco

Arbeiten: Vergrößerung der Schaufenster im Erdgeschoss (Ostansicht)

Lavori: Ingrandimento delle vetrine nel piano terra (facciata Est)

Lage Bau/Pos.costr.: B.p./p.ed. 678 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco
 St.-Johannes-Strasse 14/A
 St.-Johannes-Strasse 14/B

AUSSCHUSSBESCHLÜSSE · GIUNTA COMUNALE 2007

B.Nr.	Sitzung	Betreff	Oggetto
402	26.11.2007 14:00	Rahmenabkommen für die Lieferung von elektrischer Energie - Beitritt und Abschluss eines Stromliefervertrages mit der Seltrade AG für das Servicegebäude in der Sportzone Gries	Accordo quadro per la fornitura di energia elettrica - adesione e stipulazione di un contratto con la Seltrade SpA per la fornitura di energia elettrica per il fabbricato di servizio nella zona sportiva Gries
403	26.11.2007 14:00	Genehmigung des Entwurfes für den Haushaltsvoranschlag - Finanzjahr 2008	Approvazione della bozza per il bilancio di previsione - anno finanziario 2008
406	03.12.2007 14:00	Verzeichnis Vertrauenstechniker – Übernahme des Verzeichnisses der Autonomen Provinz Bozen	Elenco tecnici di fiducia – recepimento dell' elenco della Provincia Autonoma di Bolzano
409	03.12.2007 14:00	OK für Sportveranstaltungen Toblach: Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen, Beitrages für die Durchführung von zwei Sportveranstaltungen in der Wintersaison 2007/2008 € 5.000.-	C.O. per Manifestazioni Sportive Dobbiaco: concessione e liquidazione di un contributo straordinario per l'organizzazione di 2 manifestazioni sportive nella stagione invernale 2007/2008 € 5.000.-
410	03.12.2007 14:00	6. Dolomiti Balloonfestival vom 5. bis zum 13. Jänner 2008: Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an das OK Balloonfestival Toblach € 2.500.-	6° Dolomiti Balloonfestival dal 5 fino al 13 gennaio 2008: concessione e liquidazione di un contributo straordinario al CO Balloonfestival Dobbiaco € 2.500.
411	03.12.2007 14:00	Definitive Grundzuweisung der B.p. 1054 K.G. Toblach in der EWZ "Perger 2" - Baulos G6 an die Herren Kristler Hubert und Kristler Sepp	Assegnazione definitiva della p.ed. 1054 C.C. Dobbiaco nella zona d'espansione "Perger 2" - lotto G6 ai sigg. Kristler Hubert und Kristler Sepp
417	10.12.2007 14:00	Einzahlung der Beträge für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Hauptsammlern und Kläranlagen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8 vom 18. Juni 2002 - Jahr 2007 € 78.000.-	Versamento degli importi, ai sensi dell'art. 55 della L.P. n. 8 del 18 giugno 2002, per la parziale copertura della spesa per la realizzazione delle fognature e degli impianti di depurazione - anno 2007 € 78.000.-
418	10.12.2007 14:00	Einzahlung der Beträge für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen laut Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 - Jahr 2007 € 27.793,38.-	Versamento degli importi, ai sensi dell'art. 35 della L.P. n. 4/2006, per la parziale copertura della spesa per la realizzazione di discariche ed impianti di recupero e smaltimento di rifiuti - anno 2007 € 27.793,38.-
422	10.12.2007 14:00	Kriegerfriedhof Nasswand und Bereich Bahnhof Toblach: Beauftragung des Herrn Mohr Josef aus Toblach mit der Ausführung autonomer Gelegenheitsarbeiten, beginnend ab 01.01.2008	Cimitero di guerra "Sorgenti" ed ambito della stazione ferroviaria Dobbiaco: conferimento d'incarico al Sig. Mohr Josef per l'esecuzione di lavori autonomi occasionali, a partire dal 01/01/2008
424	10.12.2007 14:00	Zuweisung der G.p. 2565/3, K.G. Toblach, im Gewerbegebiet Rienz "D4" an die Baur & Steinwandter OHG aus Toblach	Assegnazione della p.f. 2565/3, C.C. Dobbiaco, nella zona per insediamenti produttivi Rienza "D4" alla Baur & Steinwandter SNC di Dobbiaco
425	10.12.2007 14:00	Genehmigung der Hausordnung für das Servicegebäude und die Sportanlagen in der Sportzone Gries in Toblach	Approvazione del regolamento per il fabbricato di servizio e per gli impianti sportivi nella zona sportiva Gries a Dobbiaco
438	19.12.2007 15:00	Namhaftmachung der EDV-Verantwortlichen der Gemeinde Toblach	Designazione dei responsabili EDP del Comune di Dobbiaco

441	31.12.2007 09:00	Buchhalterische Bindung Finanzmittel 2007	Impegno contabile dei mezzi finanziari 2007
443	31.12.2007 09:00	Gemeindestraßen 28.3 / Toblach - Ratsberg und 77.4 / Toblach-Unterer Haselsberg: Rückvergütung der Ausgaben für die vom Land vorgenommene ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen € 16.731,68.-	Strade comunali 28.3 / Dobbiaco - Monte Rota e 77.4 / Dobbiaco-Costanosellari di Sotto: rimborso delle spese per la manutenzione ordinaria delle strade comunali a cura della Provincia € 16.731,68.-
445	31.12.2007 09:00	Verpflichtung des Erlöses aus der Ausstellung von Pilzesammelbewilligungen für das Jahr 2007 im Haushalt	Impegno delle entrate dal rilascio dei permessi per la raccolta di funghi per l'anno 2007 nel bilancio comunale
455	31.12.2007 09:00	Namhaftmachung eines Wasserwärters der Gemeinde Toblach im Sinne des DLH vom 20.03.2006, Nr. 12 - Klettenhammer Manfred	Designazione di un tecnico idropotabile del Comune di Dobbiaco ai sensi del DPGP 20/03/2006, n° 12 - Klettenhammer Manfred
456	31.12.2007 09:00	Haushaltsjahr 2008: Bestimmung der für die Gemeindedienste verantwortlichen Beamten und Genehmigung des Arbeitsplanes (Legislativdekret Nr. 77/95, D.P.R.A Nr. 4/L/99, D.P.R.A. Nr. 8/L/99 sowie R.G. Nr. 10/98 i.g.F.)	Esercizio 2008: individuazione dei responsabili dei servizi ed approvazione del Piano operativo (decreto legislativo n. 77/95, D.P.G.R. n. 4/L/99, D.P.G.R. n. 8/L/99 nonché L.R. n.. 10/98 n.t.v.)

AUSSCHUSSBESCHLÜSSE · GIUNTA COMUNALE 2008

B.Nr.	Sitzung	Betreff	Oggetto
7	08.01.2008 14:00	Jahresabonnements 2008 für die Gemeindeverwaltung	Abbonamenti annuali 2008 per l'Amministrazione comunale
8	08.01.2008 14:00	Jahresabonnements für die örtliche Bibliothek - Jahr 2008	Abbonamenti annuali per la biblioteca locale - anno 2008
9	08.01.2008 14:00	Begutachtung und Genehmigung der Eintrittspreise für den Eislaufplatz und den Kunstrasenplatz in der Sportzone Gries – Wintersaison 2007/2008 und Sommersaison 2008	Parere ed approvazione dei prezzi d'ingresso per l'uso della pista di ghiaccio artificiale e del campetto di erba artificiale nella zona sportiva Gries – stagione invernale 2007/2008 e stagione estiva 2008
10	08.01.2008 14:00	Sanierung und Erweiterung des Servicegebäudes in der Sportzone „Gries“: Genehmigung Zusatz- und Varianteprojekt in technischer Hinsicht	Risanamento ed ampliamento del fabbricato di servizio della zona sportiva "Gries": Approvazione progetto suppletivo e di variante dal punto di vista tecnico
11	08.01.2008 14:00	Erweiterungszone "Perger 3": Genehmigung der definitiven Rangordnung für die Zulassung zum geförderten Wohnbau	Zona d'espansione "Perger 3": Approvazione della graduatoria definitiva per l'ammissione all'edilizia abitativa agevolata
20	14.01.2008 14:00	Bezirksgemeinschaft Pustertal – Sozialdienste – Geschützte Werkstatt, Ansitz Biedenegg: Gewährung und Liquidierung eines einmaligen, außerordentlichen Beitrages betreffend die Realisierung eines beleuchteten Adventskalenders für die Fenster der Einrichtung in Toblach	Comunità Comprensoriale Valle Pusteria – Servizi Sociali – Laboratorio Protetto, Casa Biedenegg: concessione e liquidazione di un contributo straordinario, una tantum, riguardante la realizzazione di un calendario d'avvento illuminato per le finestre della struttura a Dobbiaco
21	14.01.2008 14:00	Definitive Grundzuweisung der B.pp. 160 und 161 K.G. Wahlen in der EWZ "C1 - Alte Schule" an Fronthaler Milena / Innerkofler Alfred und an Strobl Franz Josef	Assegnazione definitiva delle pp.ed. 160 e 161 C.C. Valle San Silvestro nella zona d'espansione "C1 - vecchia scuola" ai sigg. Fronthaler Milena / Innerkofler Alfred e Strobl Franz Josef

25	21.01.2008 15:30	Erneuerungsarbeiten Trinkwasserversorgung in Toblach: Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Christoph Staggl aus Bruneck mit der Bestandserhebung der Quellstuben und mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie, gemäß Angebot vom 19.11.2007, Prot. Nr. 8522/2007	Opere di rinnovo approvvigionamento idrico a Dobbiaco: conferimento d'incarico allo Studio d'Ingegneria Dott. Ing. Christoph Staggl di Brunico del rilievo della situazione delle prese di sorgenti e dell'elaborazione di uno stato di fattibilità in conformità all'offerta del 19/11/2007, n° di prot. 8522/2007
27	21.01.2008 15:30	Beauftragung der Firma Frigothem GmbH aus Lana mit der Wartung der Eisanlage in der Sportzone "Gries" im laufenden Jahr 2008	Conferimento d'incarico alla ditta Frigothem SRL di Lana dell'assistenza tecnica dell'impianto di ghiaccio nella zona sportiva "Gries" nell'anno corrente 2008
30	28.01.2008 14:00	Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Baumeister- und Zusatzarbeiten: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung	Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - opera da impresario ed affini: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione
31	28.01.2008 14:00	Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Holzbau, Zimmermann, Spengler: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung	Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - costr. in legno, carpentiere, lattoniere: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione
32	28.01.2008 14:00	Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck mit der technisch-verwaltungsmäßigen, der statischen sowie der brandschutztechnischen Abnahme, gemäß Angebot Nr. 62-a vom 19.12.2007, Prot. Nr. 9141	Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco: Conferimento d'incarico al Sig. Dott. Ing. Helmut Mayer di Brunico del collaudo tecnico-amministrativo e statico nonché del collaudo dell'impianto anti-incendio, in base all'offerta n° 62-a del 19/12/2007, n° di prot. 9141
35	28.01.2008 14:00	Örtliche Bibliothek von Toblach: Ankauf von verschiedenen Büchern und Medien für das laufende Jahr 2008	Biblioteca locale di Dobbiaco: acquisto di vari libri e di medie per l'anno corrente 2008
36	28.01.2008 14:00	Genehmigung der Rechnungslegung 2007 der öffentlichen Bauvorhaben	Approvazione del rendiconto 2007 dei lavori pubblici
37	28.01.2008 14:00	Aufenthaltsabgabe – Klassifizierung der Wohnungseinheiten	Imposta di soggiorno – classificazione delle unità abitative
38	11.02.2008 14:00	Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Planstelle als Bibliothekar/in, VI. Funktionsebene - Vollzeit	Bando di concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di un posto organico bibliotecario/a , VIa qualifica funzionale - tempo pieno
39	11.02.2008 14:00	Gemeindestraße 28.38 / Pustertalerstraße / Genehmigung der Vereinbarung für die ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraße, gemäß Schreiben der Autonomen Provinz Bozen, Verwaltungsamt für Straßen, Abt. 12.7, aus Bozen Prot. Nr. 12.7/23.04/467687 vom 19.12.2007	Strada comunale 28.38 / Via Pusteria / Approvazione della convenzione per la manutenzione ordinaria della strada comunale, in conformità alla lettera della Provincia Autonoma di Bolzano, ufficio amministrativo, rip. 12.7, di Bolzano n° prot. 12.07/23.04/467687 del 19/12/2007
43	11.02.2008 14:00	Kulturzentrum Grand Hotel Toblach: Ankauf von 15 Bühnenpodesten bei der Firma BÜTEC GmbH aus Mettmann (D) gemäß Angebot Nr. 0023670 vom 03.01.2008, Prot. Nr. 534	Centro Culturale Grand Hotel Dobbiaco: acquisto di 15 tribune dalla ditta BÜTEC SRL di Mettmann (D) in conformità all'offerta n° 0023670 del 03/01/2008, n° di prot. 534
47	11.02.2008 14:00	Genehmigung des Jahresprogramms 2008 der öffentlichen Bauvorhaben im Sinne des Art. 4 des L.G. 6/98	Approvazione del programma annuale 2008 dei lavori pubblici ai sensi dell'art. 4 della L.P. 6/98

50	11.02.2008 14:00	Neue Kaminkehrerordnung: Einteilung des Gemeindegebietes in Kehrbezirke	Nuovo ordinamento del servizio di spazzacamino: suddivisione del territorio comunale in comprensori
51	11.02.2008 14:00	Gewährung und Liquidierung eines Beitrages an das Kulturzentrum Grand Hotel für das Jahr 2008 € 78.000.-	Concessione e liquidazione di un contributo all'associazione Kulturzentrum Grand Hotel per l'anno 2008 € 78.000.-
54	20.02.2008 16:00	Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Toblach - 2. Baulos: Genehmigung Ausführungsprojekt aus technischer Hinsicht	Risanamento della stazione ferroviaria a Dobbiaco - 2° lotto: Approvazione del progetto esecutivo dal punto di vista tecnico
64	20.02.2008 16:00	Genehmigung der Abschlussniederschrift für das Finanzjahr 2007	Approvazione del verbale di chiusura per l'esercizio finanziario 2007
65	20.02.2008 16:00	Ankauf von Musikinstrumenten: Gewährung und Liquidierung eines einmaligen, außerordentlichen Beitrages in Höhe von € 3.000 an die Musikkapelle Toblach	Acquisto di strumenti musicali: concessione e liquidazione di un contributo straordinario, una tantum, di € 3.000 alla banda musicale di Dobbiaco
66	20.02.2008 16:00	Bezirksgemeinschaft Pustertal: Gewährung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2008 € 3.263,00.-	Comunità Comprensoriale Valle Punteria: concessione e liquidazione del contributo associativo per l'anno 2008 € 3.263,00.-
67	20.02.2008 16:00	Gewährung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an den Südtiroler Gemeindenverband für das Jahr 2008 € 7.436,98.-	Concessione e liquidazione del contributo associativo al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano per l'anno 2008 € 7.436,98.-
69	20.02.2008 16:00	Bau der Infrastrukturen im Gewerbegebiet "Öden": Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck mit der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten gemäß Angebot vom 30.01.2008, Prot. Nr. 791	Costruzione delle infrastrutture nella zona per insediamenti produttivi „Öden“: Conferimento d'incarico alla ditta Sulzenbacher & Partner di Brunico della direzione dei lavori e dell'elaborazione della contabilità di cantiere in base all'offerta del 30/01/2008, n° di prot. 791
73	20.02.2008 16:00	Photovoltaikanlagen der „Mittelschule Toblach“ und des „Bauhofes“: Abschluss zweier Stromlieferungsverträge mit der Elektrizitätswerk Toblach AG	Impianti fotovoltaici della "Scuola media di Dobbiaco" e del "Cantiere comunale": stipula di due contratti per la fornitura di energia elettrica con l'Azienda Elettrica Dobbiaco S.p.A.
74	20.02.2008 16:00	Film Unda Radio - Aktualisierungen: Gewährung und Liquidierung eines einmaligen, außerordentlichen Beitrages an die Miramonte Film OHG aus Bozen € 5.000.-	Film Unda Radio - aggiornamenti: concessione e liquidazione di un contributo straordinario, una tantum, alla Miramonte Film SNC di Bolzano € 5.000.-
75	20.02.2008 16:00	Circolo Culturale aus Toblach: Gewährung und Liquidierung eines einmaligen außerordentlichen Beitrages für die Organisation der Sommerprogramme 2007 + 2008 „incontri con l'Autore“ € 3.000.-	Circolo Culturale di Dobbiaco: concessione e liquidazione di un contributo straordinario, una tantum, per l'organizzazione dei programmi estivi 2007 + 2008 "incontri con l'Autore" € 3.000.-
78	25.02.2008 16:00	Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Baumeister- und Zusatzarbeiten: Vergabe der Arbeiten an die Firma Gasser Paul GmbH aus St. Lorenzen	Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - opere da impresario ed affini: Appalto dei lavori alla ditta Gasser Paul Srl di San Lorenzo
79	25.02.2008 16:00	Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Holzbau, Zimmermann, Spengler: Vergabe der Arbeiten an die Firma Zimmerhofer GmbH aus Sand in Taufers	Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - costr. in legno, carpentiere, lattoniere: Appalto dei lavori alla ditta Zimmerhofer Srl di Campo Tures
80	25.02.2008 16:00	Genehmigung der Rechnungslegung des Schatzmeisters der Gemeinde für das Finanzjahr 2007	Approvazione del rendiconto del tesoriere del Comune per l'esercizio finanziario 2007
84	25.02.2008 16:00	Genehmigung der Rechnungslegung der Güterverwahrer der Gemeinde für das Finanzjahr 2007	Approvazione del rendiconto dei consegnatari di beni del Comune per l'esercizio finanziario 2007

RATSBESCHLÜSSE - CONSIGLIO COMUNALE 2007

B.Nr.	Sitzung	Betreff	Oggetto
50	28.11.2007 20:00	Bauleitplanänderung: Verschiedene Änderungen und Richtigstellungen – Antragsteller: Gemeinde Toblach	Modifica del P.U.C.: Diverse modifiche e rettifiche – richiedente: Comune di Dobbiaco
54	28.11.2007 20:00	Ergänzung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI)	Integrazione del regolamento sull'imposta comunale sugli immobili (ICI)
56	19.12.2007 18:00	Ernennung der Rechnungsrevisoren der Abschlussrechnung 2007 der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Toblach Hauptort - Rader Dr. Peter Paul, Lanz Hartmann, Preindl Josef	Nomina dei revisori del Conto consuntivo 2007 dell'Amministrazione Separata dei Beni d'uso civico della Frazione di Dobbiaco Capoluogo - Rader Dott. Peter Paul, Lanz Hartmann, Preindl Josef
57	19.12.2007 18:00	Ernennung der Rechnungsrevisoren der Abschlussrechnung 2007 der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Wahlen Steinwandter Franz Josef, Lanz Toni (Altmessner), Hofmann Walter	Nomina dei revisori del Conto consuntivo 2007 dell'Amministrazione Separata dei Beni d'uso civico della Frazione di Valle San Silvestro Steinwandter Franz Josef, Lanz Toni (Altmessner), Hofmann Walter
58	19.12.2007 18:00	Ernennung eines Rechnungsrevisors für die Gemeinde Toblach für den Dreijahreszeitraum 2008 – 2010 - Dr. Manfred Zöggeler aus Bruneck	Nomina del revisore contabile per il Comune di Dobbiaco per il triennio 2008 – 2010 - Dott. Manfred Zöggeler di Brunico
60	19.12.2007 18:00	Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde für das Finanzjahr 2008, des Mehrjahreshaushaltsplanes 2008-2010 sowie der Anlagen zum Haushaltsvoranschlag	Approvazione del bilancio di previsione del Comune per l'esercizio finanziario 2008, del bilancio pluriennale 2008-2010, nonché degli allegati al bilancio di previsione

Einnahmen - Entrate	2008	2009	2010
Titel I - titolo I	873.220,00	873.220,00	873.220,00
Titel II - titolo II	2.514.642,00	2.514.642,00	2.514.642,00
Titel III - titolo III	1.503.558,00	1.503.558,00	1.503.558,00
Erschließungsbeiträge 50% von 200.000,00 – Einnahmekonto 2730 - contributi di urbanizzazione 50% di 200.000,00 – risorsa 2730	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Abzüglich - meno			
Einmalige Einnahmen Entrate U.T.	5.000,00	0,00	0,00
Summe – somma	4.986.420,00	4.991.420,00	4.991.420,00
abzüglich – meno			
Ausgaben Titel I Spese titolo I	4.216.568,00	4.216.568,00	4.216.568,00
Einmalige Ausgaben Spese U.T.	0.000,00	0,00	0,00
Summe – somma	4.216.568,00	4.216.568,00	4.216.568,00
Darlehenstilgung (Kapital) Ammortam.mutui (capitale)	721.335,00	721.335,00	721.335,00
Wirtschaftsüberschuss avanzo economico	48.517,00	53.517,00	53.517,00

61	19.12.2007 18:00	Genehmigung des allgemeinen Programmes der öffentlichen Bauarbeiten des Jahres 2008 sowie des entsprechenden Finanzierungsplanes	Approvazione del programma generale dei lavori pubblici dell'anno 2008 nonché del relativo piano di finanziamento
63	19.12.2007 18:00	Musikschule Toblach – Genehmigung der Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol über die Übernahme der Kosten für den Reinigungsdienst	Scuola di musica Dobbiaco – Approvazione della convenzione con la Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige sull'assunzione dei costi del servizio di pulizia
64	19.12.2007 18:00	Musikschule Bruneck – Genehmigung der Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten	Scuola di musica Brunico – Approvazione della convenzione sulla ripartizione dei costi

RATSBESCHLÜSSE · CONSIGLIO COMUNALE 2008

B.Nr.	Sitzung	Betreff	Oggetto
2	29.01.2008 20:00	Gemeindeimmobiliensteuer (ICI): Festlegung von Richtwerten für die Feststellung und Liquidierung der Steuer auf Baugründe für das Jahr 2008	Imposta comunale sugli immobili (ICI): determinazione di valori indicativi per l'accertamento e la liquidazione dell'imposta gravante sulle aree fabbricabili per l'anno 2008
3	29.01.2008 20:00	Genehmigung der Verordnung über die Ausübung des Handels auf öffentlichen Flächen	Approvazione del regolamento comunale per l'esercizio del commercio su aree pubbliche
5	29.01.2008 20:00	SS49/Pustertaler Staatsstraße: Klassifizierung als Gemeindestraße des Teilstückes von der Gemeindegrenze bis zu km 57+350	SS49/strada statale della Pusteria: Classificazione come strada comunale del tratto di strada dal confine comunale fino al km 57+350
11	26.02.2008 20:00	Anwendung des restlichen Verwaltungsüberschusses und Ergänzung des programmatischen Berichtes: Haushaltsvoranschlag 2008 und Mehrjahreshaushalt 2008 – 2010 € 923.941,70.- Kindergartengebäude, Umbau und Erweiterung	Applicazione del rimanente avanzo di amministrazione ed integrazione della relazione programmatica: bilancio di previsione 2008 e bilancio pluriennale 2008 – 2010 € 923.941,70.- Edificio scuola materna - sistemazione ed ampliamento
13	26.02.2008 20:00	Ergänzung der Gemeindeverordnung über den Müllentsorgungsdienst - Einführung der Biomüllsammlung	Integrazione del regolamento per il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani - introduzione della raccolta differenziata della frazione organica
14	26.02.2008 20:00	Genehmigung der Verordnung betreffend die Festsetzung und Einhebung der Baukostenabgabe und des Erschließungsbeitrages	Approvazione del regolamento per la determinazione e la riscossione del contributo sul costo di costruzione e del contributo di urbanizzazione
15	26.02.2008 20:00	Namhaftmachung der Vertreter des Vorstandes und Aufsichtsrates in die „Grand Hotel Betriebsgesellschaft“	Nomina dei rappresentanti del direttivo e del collegio dei revisori nella „Grand Hotel Betriebsgesellschaft“

Vorstand

Mair Bernhard – Bürgermeister
Sapelza Dr. Roland – Präsident Tourismusverein Toblach
Picchetti Dr. Corrado
Santer Herbert, Lanz Georg, Dr. Strobl
Wolfgang und Nocker Ingrid

Aufsichtsrat

Pircher Dr. Franz
Rader Dr. Peter Paul
Wisthaler Doris

Membri del direttivo:

Mair Bernhard – Bürgermeister
Sapelza Dott. Roland – Präsident Tourismusverein Toblach
Picchetti Dott. Corrado
Santer Herbert, Lanz Georg, Dott. Strobl
Wolfgang und Nocker Ingrid

Membri del collegio dei revisori:

Pircher Dott. Franz
Rader Dott. Peter Paul
Wisthaler Doris

DER LANDSCHAFTSPLAN TOBLACH

Seit Jänner 2008 ist der überarbeitete Landschaftsplan der Gemeinde Toblach in Kraft. Die darin enthaltenen Unterschutzstellungen sollen dazu dienen, die wesentlichen landschaftlichen Merkmale und wertvollen natürlichen Lebensräume in der Gemeinde Toblach bestmöglich zu erhalten. In der Folge werden die wichtigsten Inhalte sowie Aufgaben und Zielsetzungen dieses Planungsinstruments durchleuchtet.



Die Gemeinde Toblach hat bereits vor 25 Jahren einen Landschaftsplan erhalten (genehmigt mit Dekret des Landeshauptmanns vom 1. Juni 1982, Nr. 117/V/81). Dieser wird nun durch den neuen überarbeiteten Landschaftsschutzplan ersetzt. Da sich in der Zwischenzeit die allgemeinen Bestimmungen, Planungskriterien, der Gemeindebauleitplan

sowie die Erfordernisse des Natur- und Landschaftsschutzes stark verändert haben, erschien eine Überarbeitung, auch aufgrund der Wünsche der Gemeinde, als vordringlich. Einen wichtigen Anstoß zur Überarbeitung des Landschaftsplanes der Gemeinde Toblach stellt die notwendige Neufestlegung der Bannzonen dar.

DIE BANNZONEN

Die noch unverbaut gebliebenen landwirtschaftlichen Grünbereiche stellen ein besonders landschaftsprägendes Element in der Gemeinde Toblach dar. Das Wechselspiel zwischen verbauten und unverbauten Flächen im Talbereich ist ein äußerst wichtiges Charakteristikum der gegebenen Landschaftsstruktur. Um Verbauungen und den damit verbundenen Landschafts- und Umweltbeeinträchtigungen vorzubeugen, scheinen solche Grünflächen im Landschaftsplan als Bannzone auf. Sie wurden vom alten Landschaftsplan mit einigen Änderungen und Anpassungen übernommen: die Talsohle in ihrer gesamten Breite westlich und östlich von Toblach sowie der Grünkorridor zwischen Alt- und Neutoblach und der exponierte, unverbaute Wiesenhang oberhalb Wahlen. In den Bannzonen gilt ein strenges Bauverbot für die Errichtung neuer oberirdischer Gebäude. Die allgemeine Ermächtigungspflicht für Projekte durch die Landes-

behörde für Landschaftsschutz, wie dies im vorhergehenden Landschaftsplan der Fall war, ist in diesen Schutzgebieten mit dem neuen Landschaftsplan aufgehoben worden, wodurch für die Projektbehandlung eine erhebliche Erleichterung erreicht wird.



ERHALTUNG VON FEUCHTGEBIETEN

Im überarbeiteten Landschaftsplan soll weiters dem Lebensraumschutz verstärkt Rechnung getragen werden, wobei vor allem der Erhalt der noch vorhandenen Feuchtgebiete eine zentrale Rolle spielt. Nachdem sie in den tieferen Lagen fast zur Gänze verschwunden sind, kommt den noch vorhandenen

Feuchtlebensräumen in den höher gelegenen Bereichen (von den mittleren Lagen, wie im Bereich der Ratsberger- und Lachwiesen, bis hinauf in die alpinen Bereiche) eine umso größere Bedeutung zu. Sie sind in der Kartographie des Landschaftsplanes genau abgegrenzt. Feuchtgebiete erfüllen vielfältige land-

schaftsökologische Funktionen. Sie bedeuten Landschaftsreichtum und stellen vor allem wertvollste Lebensräume dar für eine Vielzahl von gefährdeten Pflanzen- und Tierarten. Nicht unerwähnt bleiben darf auch ihre Bedeutung für den Wasserhaushalt wegen deren Funktion als Wasserspeicher. Deshalb sind alle Feuchtflächen, auch wenn sie nicht eigens als Biotop oder Naturdenkmal unter Schutz gestellt sind, erhaltenswert und dürfen nicht trockengelegt werden. Auch die noch verbliebenen Auwaldreste, sind in den Kartenunterlagen eigens gekennzeichnet.

Die beiden Feuchtlebensräume Peagnaue bei Rienz, Ratsbergerwiesen oberhalb Ratsberg sowie das Orchideenbiotop Rohrach an der Gemeindegrenze zwischen Toblach und Innichen, die bereits als Biotope geschützt sind, werden im neuen Landschaftsplan übernommen. Die beiden Biotope Peagnaue und Ratsbergermöser werden mit geringfügigen Abänderungen neu abgegrenzt. Neu ausgewiesen als Biotop werden die Lachwiesenmöser und das Silvesteralmmoos.

Lachwiesenmöser: Im Sattelgelände der Lachwiesen sind in den ostwestlich ausgerichteten Senken Niedermoore mit unterschiedlichem Intaktheitsgrad anzutreffen. Die Moosbereiche südwestlich der ehemaligen Militärstraße präsentieren sich nach wie vor sehr intakt. Insgesamt trifft man noch auf eine typische Niedermoorvegetation. Hervorzuheben ist

das Vorkommen von zwei Sonnentauarten (*Drosera obovata* und *Drosera anglica*). Etwas westlich von den genannten Niedermoorflächen und abgetrennt von einer Wiesenfläche befindet sich im Hang noch ein weiterer Feuchtbereich, der leider immer stärker verwaldet. Zusammen bilden sie einen insgesamt bedeutenden Feuchtgebietskomplex. In Biotopen besteht die Möglichkeit für jene Grundbesitzer, die freiwillig auf die Beweidung ihrer Flächen bzw. Teilen davon verzichten, einen finanziellen Ausgleich in Form einer Landschaftspflegeprämie zu erhalten. Auch die Kosten für das Abzäunen der vom Beweidungsverzicht betroffenen Flächen übernimmt die Landesverwaltung.

Das **Silvesteralmmoos**, ein größerer und kompakter Feuchtbereich, befindet sich in einer Weitung des Silvestertales am Beginn des Blankentales, ein in Richtung Norden verlaufendes Seitental. Der Blankenbach durchquert in einigen mäandrierenden Schleifen das Biotop, wo sich schöne Niedermoorbereiche und Quellmoorrinnen ausgebildet haben. Das Schutzgebiet ist auch von zahlreichen Quellrinnen durchflossen, die hier in den Blankenbach münden. Der Eingriff von Seiten des Menschen besteht zum einen in der Straße, die zur Silvesteralm führt und das Feuchtgebiet durchquert, und zum anderen in der Beweidung, die aber aufgrund der ausreichend vorhandenen Weideflächen keine großen Schäden in den Feuchtbereichen verursacht.



TOBLACHER NATURDENKMÄLER

Der neue Landschaftsplan enthält neben dem bereits ausgewiesenen Naturdenkmal **Toblacher Erdpyramiden**, fünf weitere flächenhafte Naturdenkmäler: drei kleine Feucht- und Wasserlebensräume im Talbodenbereich (**Lerschachweiher, Letteau und Ödenmoos**) sowie zwei weitere Feuchtstandorte am Rande der Landwirtschaftsflächen in Frondeigen (**Gänsezipfmoos**) und am Haselberg (**Issidormoos**). Es handelt sich um letzte Überreste ehemals größerer Feuchtgebiete die absolut erhaltenswert sind.

STRASSENSPERREN

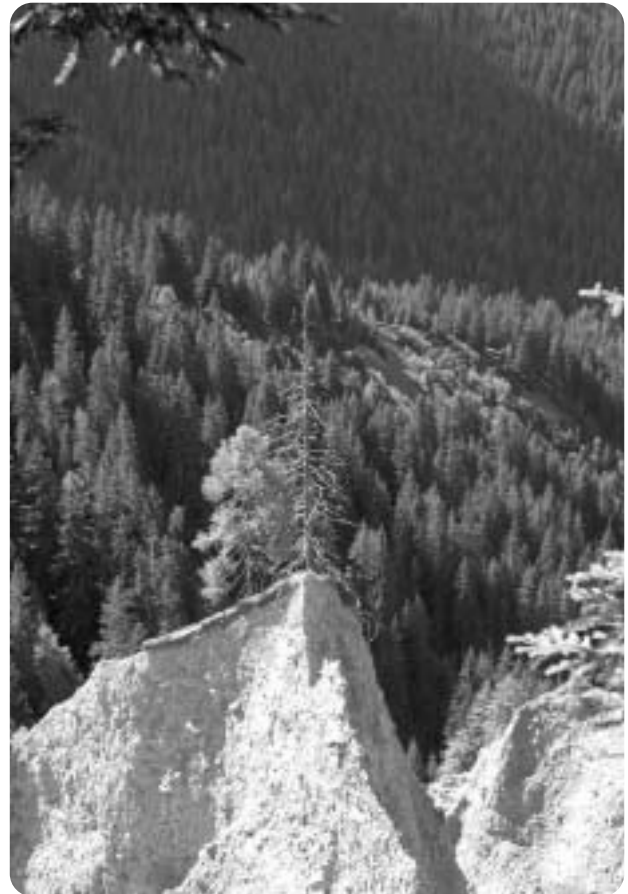
Auf der Straße zum Bodeneck und weiter bis zu den Berggipfeln des Marchkinkels und Hochrast, die in ein ausgeprägtes Berg- und Ruhegebiet mit einem erheblichen Erholungspotential hineinführt, ist im Bereich der Lachwiesen eine Straßensperre im Landschaftsplan vorgesehen. Dadurch soll das Gebiet von den Lärm- und Schadstoffbelastungen des Motorfahrzeugverkehrs möglichst verschont bleiben und Störungen sowie Konfliktsituationen mit den Wanderern und Bergradfahrern vermieden werden. Die genaue Vestlegung der Einschränkungen für den Motorfahrzeugverkehr obliegt der Gemeinde.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Weiters beinhaltet der Landschaftsplan einige allgemeine Vorschriften zum Schutz wertvoller landschaftlicher Strukturelemente:

Trockenmauern, alte Pflasterwege, Lesesteinwälle, Feldhecken und Flurgehölze sind weitere Landschaftselemente, welchen ein besonderer ökologischer und heimatkundlicher Wert eingeräumt wird. Will man sie entfernen, muss ein Gutachten der II. Landschaftsschutzkommission eingeholt werden. Feldhecken und Flurgehölze darf man nur auf den Stock setzen, jedoch nicht roden oder zerstören. Bachläufe dürfen nicht verrohrt oder zugeschüttet werden. Die Pflege und Erhaltung von schützenswerten Elementen der Kulturlandschaft und wertvollen Naturobjekten wird von der Landesverwaltung finanziell unterstützt. Für das Errichten und Instandhalten von Trockenmauern, Schindeldächern, traditionellen Zäunen (wie Lattenzäune, Schärenzäune, Speltenzäune, Stangenzäune usw.), Pflasterwegen usw. vergibt das Land Beiträge, die bis zu 80% der Spesen betragen. Auch Baumsanierungsmaßnahmen bei besonders erhaltenswerten Baumbeständen werden gefördert bzw. von der Landesverwaltung selbst ausgeführt. Die Errichtung von Stacheldrahtzäunen hingegen ist verboten.

Besonders erhaltenswert und für die Landschaftsvielfalt sehr wichtig sind Lärchenwiesen und Lärchenweiden. Auf die Erhaltung der lockeren Bestockung



mit Lärchen in den genannten Wiesen und Weiden muss geachtet werden. Bei Verminderung des Baumbestandes soll rechtzeitig für einen Ersatz mit Jungbäumen gesorgt werden.

Für die traditionelle Bewirtschaftung dieser Wiesen und Weiden vergibt die Landesverwaltung Landschaftspflegeprämien, ebenso auch für das Mähen von Streu-, Feucht- und Nasswiesen, von Bergwiesen und Magerrasen, für den Beweidungsverzicht in Mooren sowie für die Pflege von Heckenbeständen. (Nähere Auskünfte bei Dr. Joachim Mulser, Amt für Landschaftsökologie, Tel. 0471/417737).

Wer weitere Details über den Landschaftsplan erfahren möchte, kann in den Planunterlagen (Karten, Erläuternder Bericht, Amtsblatt der Region vom 11.12.2007, Nr. 50), die in der Gemeinde aufliegen, Einsicht nehmen. Der Plan ist auch im Internet im „Landbrowser“ unter der Adresse www.provinz.bz.it/natur/landaten einsehbar. Es können von sämtlichen Planunterlagen Ausdrucke angefertigt werden.

Die Erhaltung und Aufwertung unserer Kultur- und Naturlandschaft ist wichtig. Nur so können eine hohe Lebensqualität, ein vielfältiges Landschaftsbild und Lebensräume für zahlreiche und vielfach gefährdete Pflanzen und Tiere aufrechterhalten und geschaffen werden.

Dr. Konrad Stockner - Amt für Landschaftsökologie

BÜRGERINFORMATION ZUR NEUEN BIOABFALLSAMMLUNG

INFORMAZIONI AI CITTADINI SULLA NUOVA RACCOLTA DEI RIFIUTI ORGANICI

Abfallvermeidung und -verminderung ist heute wichtiger denn je. Während Wertstoffe wie Glas, Papier, Metalle usw. bereits mit großem Erfolg getrennt gesammelt und wiederverwertet werden, gelangen die Bioabfälle in vielen Haushalten immer noch in den Restmüll.

Die Biomüllsammlung wird am **1. Mai 2008** beginnen, da die Gemeinden Innichen, Niederdorf, Sexten und Toblach dazu verpflichtet wurden, diesen Dienst unverzüglich einzuführen.

Es wurde nach verschiedenen Besprechungen und Sitzungen für das Bringungssystem entschieden.

Das heißt, dass jeder Haushalt von der Gemeinde einen Kübel erhält (Fassungsvermögen: 20 Liter). Diese Kübel müssen vom Bürger selbst zum Recyclinghof zur Entleerung gebracht werden (die aktuellen Öffnungszeiten bleiben unverändert).

Alle Bürger werden verpflichtet, an dieser Biomüllsammlung teilzunehmen.

Genauere **Informationen** werden bei der Verteilung der Kübel für die Biomüllsammlung erteilt.

Evitare e ridurre i rifiuti è oggi più importante che mai. Mentre i materiali riutilizzabili come il vetro, la carta, i metalli ecc. vengono già raccolti separatamente con grande successo e riciclati, i rifiuti organici finiscono in molte case ancora fra i rifiuti residui.

I comuni di San Candido, Villabassa, Sesto e Dobbiaco sono stati obbligati ad introdurre il servizio di raccolta dei rifiuti organici, che avrà **inizio in data 1 maggio 2008**. Dopo numerosi colloqui e riunioni si è deciso di adottare un sistema di conferimento "fino al centro di raccolta". Ciò significa che ad ogni utenza domestica viene assegnato dal comune un contenitore (capacità: 20 litri). Questi contenitori devono essere poi portati per il loro svuotamento, dal cittadino stesso, al centro di riciclaggio (gli attuali orari di apertura rimangono invariati).

Tutti i cittadini saranno obbligati a partecipare alla raccolta dei rifiuti organici.

Si forniranno delle **informazioni** più precise in occasione della distribuzione dei contenitori per la raccolta dei rifiuti organici.



DORFSÄUBERUNGSAKTION

INIZIATIVA PER LA PULIZIA DEL PAESE

Wir ersuchen alle Bürger, sich an der Dorfsäuberungsaktion zu beteiligen, welche zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Der zuständige Referent
Anton Tschurtschenthaler

Invitiamo tutti i cittadini a prendere parte all'iniziativa per la pulizia del paese "che verrà effettuata, più tardi, in data che provvederemo a comunicare".

L'assessore competente
Anton Tschurtschenthaler



MÜLLSAMMLUNG: INFORMATIONEN

INFORMAZIONI RIGUARDANTI I RIFIUTI

Wichtige Termine

- Die Restmüll- und Biomüllsammlung erfolgt bis zum **14.07.2008** für alle Betriebe und alle Haushalte **nur einmal in der Woche und zwar montags**.
- Am Montag, 24.03.2008 (Ostermontag) **entfällt** die Restmüll- und Biomüllsammlung. Bitte beachten Sie, dass die Sammlung bereits am **Samstag, den 22.03.2008** erfolgt.
- Am Montag, 12.05.2008 (Pfingstmontag) **entfällt** die Restmüll- und Biomüllsammlung. Bitte beachten Sie, dass die Sammlung bereits am **Samstag, den 10.05.2008** erfolgt.
- **Achtung:** Am Montag, 2.6.2008 (Gründung der ital. Republik) **wird** die Restmüllsammlung **wie üblich durchgeführt**.

Der **Recyclinghof** bleibt geschlossen:

- Am Freitag, 21.03.2008 (Karfreitag);
- am Freitag, 25.04.2008
(Italienischer Nationalfeiertag).

Der Sammelplan der Firma Dabringer für Alt- und Bratfette **für alle gastgewerbliche Betriebe** in der Gemeinde Toblach sieht folgendermaßen aus:
Freitag 18.04.2008

Dienstag 04/11/2008

(Anmeldung: Tel. 0474/970531 - Steueramt)

Der zuständige Referent
Anton Tschurtschenthaler

Date importanti

- La **raccolta dei rifiuti residui e biogeni** viene effettuata, per tutte le ditte e per tutti i privati, **fino al 14/07/2008, 1 sola volta la settimana e cioè il Lunedì**.
 - Lunedì 24/03/2008 (Lunedì dell'Angelo) **non verrà effettuata** la raccolta dei rifiuti residui e dei rifiuti biogeni. Si noti che la raccolta verrà effettuata, invece, **Sabato 22/03/2008**.
 - Lunedì 12/05/2008 (Lunedì di Pentecoste) **non verrà effettuata** la raccolta dei rifiuti residui e dei rifiuti biogeni. Si noti che la raccolta verrà effettuata, invece, **Sabato 10/05/2008**.
 - **Attenzione:** Lunedì 02/06/2008 (Festa della Repubblica) **verrà effettuata normalmente** la raccolta dei rifiuti residui.
- Il **centro di riciclaggio** rimarrà chiuso:
- Venerdì 21/03/2008 (Venerdì Santo);
 - Venerdì 25/04/2008
(Anniversario della Liberazione).

La raccolta da parte della ditta Dabringer dei grassi ed olii esausti **per tutti gli esercizi pubblici**, si terrà nei seguenti giorni:

Venerdì 18/04/2008 - Martedì 04/11/2008

(Richiesta di partecipazione: Tel. 0474/970531 – Ufficio Tributi)

L'assessore competente
Anton Tschurtschenthaler

ORDNUNGSGEMÄSSE HUNDEHALTUNG

PROPRIETARI DI CANI CONSAPEVOLI DEI PROPRI DOVERI

Liebe Hundebesitzer,

in der Gewissheit, dass auch Sie bereit sind, für ein sauberes Dorf Ihren Beitrag zu leisten,
ersuchen

wir Sie hiermit höflichst, die im Dorf vorhandenen Hundetoiletten für Ihre Vierbeiner zu benützen (es werden noch weitere aufgestellt) und die Verunreinigungen durch Exkremente von sämtlichen Flächen entlang der Straßen, Gehsteige und Plätze zu beseitigen (auf Spielplätzen ist der Zutritt für Hunde gemäß geltender Gemeindeverordnung strengstens untersagt).

Auf der Rückseite gegenständlicher Mitteilung sind einige der möglichen Krankheiten und dadurch entstehende, sanitäre Probleme angeführt, wie vom tierärztlichen Dienst mitgeteilt.

Hoffend auf Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen, verbleibt

mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Bernhard Mair

Cari proprietari di cani,

Con la presente, sicuri del fatto che anche Lei è pronto a dare il Suo contributo per un paese pulito,

Le chiediamo

di usare gentilmente per i Suoi quadrupedi, le toilette per cani esistenti nel paese (verranno ancora messe a disposizione ulteriori toilette per cani) e di provvedere a rimuovere gli escrementi da tutte le aree lungo le strade, i marciapiedi e le piazze (in base al vigente regolamento comunale e inoltre severamente vietato l'ingresso ai cani nei parco giochi).

Sul retro della presente comunicazione si riportano alcuni dei possibili problemi sanitari derivanti dalla contaminazione da escrementi, come comunicato dal Servizio Veterinario.

Sperando nella Sua comprensione e disponibilità colgo l'occasione per porgere

distinti saluti

il sindaco
Bernhard Mair

Das Kulturzentrum Grand Hotel Toblach verpachtet im Sommer 2008 die Cafeteria im Park des Grand Hotel.

Anfragen und weitere Informationen:

Kulturzentrum Grand Hotel
Dolomitenstr. 31, 39034 Toblach
Tel. 0474-976151
Fax 0474-976152
info@grandhotel-toblach.com

Abgabetermin der Angebote:

18.04.2008 – 12.00 Uhr.

Il Centro Culturale Grand Hotel Dobbiaco da in gestione per l'estate 2008 la Cafeteria nel parco del Grand Hotel.

Richieste e informazioni:

Centro Culturale Grand Hotel
Via Dolomiti 31, 39034 Dobbiaco
Tel. 0474-976151
Fax 0474-976152
info@grandhotel-dobbiaco.com

Termine ultimo per la consegna delle offerte è il 18.04.2008 – ore 12.00.

TIERBEWEGUNGEN MELDEN

DENUNCIARE LE MOVIMENTAZIONI DI ANIMALE

Schafe und Ziegen

Bei allen Tierbewegungen (Verkauf, Markt, etc.) muss ein MOD 4, vom Amtstierarzt unterschrieben, die Tiere begleiten.

Alle Hausschlachtungen, das Verenden und der Verlust der Tiere müssen dem zuständigen Amtstierarzt unverzüglich gemeldet werden, damit die Datenbank aktualisiert werden kann. Die Eintragung im Stallregister muss innerhalb einer Woche geschehen.

Rinder

Jede Tierbewegung (Kauf, Markt, etc.) muss beim Amtstierarzt innerhalb von 7 Tagen durch Vorlegen des Rinderpasses gemeldet werden. Die Eintragung muss auch auf der Rückseite des Tierpasses und im Stallregister erfolgen.

Für eine Verlegung außerhalb der Provinz ist ein MOD 4 vom Amtstierarzt unterschrieben Pflicht.

Schweine

Verlegungen von Zuchtschweinen müssen mit MOD 4 vom Amtstierarzt unterschrieben getätigt werden.

Das Verlegen von Mastschweinen erfolgt mit MOD 4 in Eigenerklärung, muss aber dem zuständigen Amtstierarzt innerhalb einer Woche gemeldet werden (Abgeben einer Kopie des MOD 4). Für Verlegungen außer Provinz ist immer ein vom Amtstierarzt unterschriebenes MOD 4 vorgesehen.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen werden die vorgesehenen Verwaltungsstrafen angewandt.

Der landestierärztliche Dienst

Ovini e caprini

In occasione di tutte le movimentazioni (vendita, mercati, ecc.) gli animali devono essere scortati da un MOD. 4, firmato dal veterinario ufficiale. Tutte le macellazioni a domicilio, i casi di morte e di smarrimento di animali devono essere immediatamente denunciati al veterinario ufficiale competente ai fini dell'aggiornamento della banca dati. La registrazione nel registro di stalla deve essere effettuata entro una settimana.

Bovini

Ogni movimentazione di animali (acquisto, mercati, ecc.) deve essere denunciata al veterinario ufficiale entro 7 giorni mediante presentazione del passaporto bovino. La registrazione deve essere effettuata anche sul retro del passaporto degli animali e nel registro di stalla.

Per le movimentazioni fuori Provincia é necessario un MOD. 4 firmato dal veterinario ufficiale.

Suini

I suini da riproduzione devono essere movimentati scortati da un MOD. 4 firmato dal veterinario ufficiale. La movimentazione di suini da ingrasso viene effettuata con un MOD. 4 (in autocertificazione), ma deve essere comunicata al veterinario ufficiale entro una settimana (tramite consegna di una copia del MOD. 4). Per le movimentazioni fuori Provincia é sempre necessario un MOD. 4 firmato dal veterinario ufficiale.

In caso di inosservanza delle disposizioni sopra illustrate verranno comminate le relative sanzioni.

Il servizio veterinario provinciale

KINDERFREUNDE-SOMMERBETREUUNG 2008

Auch im kommenden Sommer bietet die Gemeinde Toblach die Kinderfreunde-Sommerbetreuung an. Sie wird vom 23. Juni 2008 bis zum 29. August, von Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Die Einschreibungen können im April 2008 im Sekretariat der Gemeinde Toblach vorgenommen werden. Alle Eltern, die bereits im letzten Jahr die Kinderfreunde-Sommerbetreuung nutzten, erhalten das Einschreibeformular innerhalb März 2008 auf dem Postweg zugeschickt.

Sie finden das Formular auch auf der Internetseite www.kinderfreunde.it.

Für die Kinderfreunde-Sommerbetreuungen suchen die Kinderfreunde **Betreuerinnen und Betreuer**

für den Zeitraum von Ende Juni bis Mitte/Ende August. Voraussetzungen: Volljährigkeit, Oberschulabschluss und/oder Erfahrung im Umgang mit Kindern (Animation, Praktikum, Ausbildung usw.), Teamfähigkeit und v.a. Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern und am Gestalten abwechslungsreicher und kreativer Tagesabläufe.

Den Bewerbungsbogen finden Interessierte auf www.kinderfreunde.it

Für weitere Informationen:

Die Kinderfreunde Südtirol

www.kinderfreunde.it

info@kinderfreunde.it

Tel. 0474 410 402 oder 348 703 73 30

„OBOPUSCHTRA FERIENSPASS 2008“

für SchülerInnen der Mittelschulen und 5. Klassen Grundschule

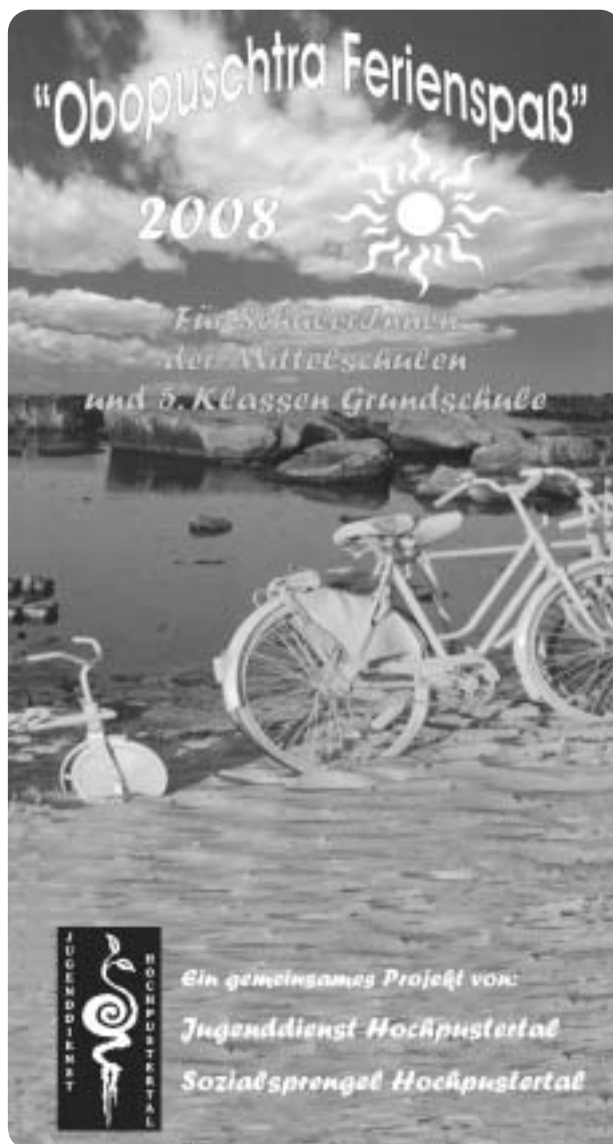
Der Jugenddienst Hochpustertal und der Sozialsprengel Hochpustertal organisieren das Projekt dieses Jahr zum 10. Mal. In all den Jahren haben ca. 800 Kinder die Kursangebote in Anspruch genommen und freuen sich immer wieder auf dieses Freizeitangebot.

Im Sommer werden wieder 9 Kurse für ca. 100 SchülerInnen angeboten. Im Angebot befindet sich der Reitkurs, die Actionwoche, der Kochkurs, der Kletterkurs

Die Informationsfalter werden an alle SchülerInnen verteilt.

Mitte Mai beginnen die Anmeldungen.

Ab Anfang Mai können Sie weitere Informationen im Jugenddienst Hochpustertal einholen.



„KREATIVITY“

Nachmittagsbeschäftigung im Sozialsprengel Hochpustertal

In den letzten Arbeitsjahren und im Zuge der neu geschaffenen Anlaufstelle für Erwachsene in schwierigen Lebensphasen, hat sich herausgestellt, dass es für Personen, welche keiner geregelten Arbeit nachgehen können, aufgrund ihrer schwierigen Lebensumstände, ein Bedarf an Beschäftigung besteht. Somit entstand die Idee ein kreatives Projekt zu schaffen, das Personen aus den oft eintönigen einsam und depressiv verstimmten Alltag herausführen soll. An jedem Dienstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr können diese Personen ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dort basteln die Teilnehmer/innen in der Gruppe verschiedene Geschenksartikel, sie stricken, häkeln, malen, arbeiten mit Ton usw..

Zunächst wurde im Herbst 2007 für einen Weihnachtsmarkt des Vereins Lichtung gebastelt. Anschließend wurden die Produkte im Krankenhaus in Bruneck in der Adventszeit verkauft.

Die Gruppe wird abwechselnd von einer Sozialbetreuerin und einer Freiwilligen HelferIn unterstützt.

Zielgruppe sind Frauen und Männer mit psychischen Defiziten, Invalidität oder Suchtproblematik. Ebenfalls können alleinstehende Personen, welche nicht in der Lage sind einer geregelten Arbeit nachzugehen, teilnehmen.

Anmeldung :

Sozialsprengel Hochpustertal 0474/919910

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



EXCEL- INTERNET AVANZATO



Durata del corso: ore 36

Sede Corso: Circolo Culturale in Lingua Italiana - Dobbiaco - Viale Stazione, 4 - Tel. 0472 837760

Docente: Pighin Lino - **Aula:** Informatica - **Quota di Partecipazione:** 47,00 €

1.	martedì	01/04/2008	18.00-21.00
2.	giovedì	03/04/2008	18.00-21.00
3.	martedì	08/04/2008	18.00-21.00
4.	giovedì	10/04/2008	18.00-21.00
5.	martedì	15/04/2008	18.00-21.00
6.	giovedì	17/04/2008	18.00-21.00
7.	martedì	22/04/2008	18.00-21.00
8.	giovedì	24/04/2008	18.00-21.00
9.	martedì	06/05/2008	18.00-21.00
10.	giovedì	08/05/2008	18.00-21.00
11.	martedì	13/05/2008	18.00-21.00
12.	giovedì	15/05/2008	18.00-21.00



VESPA GESUCHT!

Vespa zu kaufen gesucht! Auch ohne Papiere!

Bitte melden unter 347/4096382 oder 83.martin@brennercom.net!



